C

Hauptregister

Sterbe-Erstbuch

Standesamt Viersen-Dülken

19 15 Band I

Nr. 1 bis 261

C.

Nr. 1

Camp am 1. Januar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Anton Möller,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 12

und zeigte an, daß seine Ehefrau Auguste Möller, geborene Kaminsky,

65 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Ehemann,

geboren zu Königsberg,

Tochter des Arbeiters Karl Kaminsky und seiner Ehefrau Dorothea geborenen Hoffmann, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Königsberg,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am einunddreißigsten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn,

nachmittags um drei ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Anton Möller

Der Standesbeamte.

Im Vertretung:

Zongartz

St.-H.-R.

C.

Nr. 2

Camp am 5. Januar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Bergmann Josef Friemel,

wohnhaft in Lintfort Georgstraße 23b,

und zeigte an, daß Luise Friemel,

5 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Minna geborenen Herrmann, wohnhaft in Lintfort,

zu Lintfort in des Anzeigenden Wohnung

am fünften Januar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn,

vormittags um zwei Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Friemel

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Zongartz.

C.

Nr. 3

Camp am 7. Januar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, die Hebamme Frau Alma Stark, wohnhaft in Lintfort, Auguststraße 15, und zeigte an, daß in ihrer Gegenwart von der Konstanzia Strychalski, geborenen Kacmierzak, Ehefrau des zur mobilen Armee einberufenen Bergmannes Michael Strychalski, ~~alt,~~ beide katholischer Religion, wohnhaft in Brank, Landkreis Recklinghausen, Antonius-~~geboren zu~~ straße 24, zu Camperbruch, Königstraße 19, in der Wohnung des Bergmannes Hippolyt Kramski, ~~de~~

~~zu~~

am sechs ten Januar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um ein Uhr ~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Vorstehend 7 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Alma Stark.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongartz.

St.-H.-R.

C.

Nr. 4.

Camp am 8. Januar 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Bergmann Hubert van den Bergh, wohnhaft in Lintfort Marienstraße 48 b, und zeigte an, daß die Schülerin Dora van den Bergh, 8 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, geboren zu Aldekerk Kreis Geldern, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Katharina, geborenen Borghs, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am achten Januar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um ein ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hubert van den Bergh

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

[illegible]

C.

Nr. 5

Camp am 11. Januar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Landwirt Johann Timp, wohnhaft in Stenden bei Aldekerk, und zeigte an, daß der Landwirt Johann Wilhelm Timp, 78 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Rossenray, Rheinbergerstraße 651, geboren zu Rossenray, ledig, Sohn des Schmiedes Johann Timp und seiner Ehefrau Sophia geborenen Anstoß, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Rossenray, zu Rossenray in seiner Wohnung, am zehnten Januar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vormittags um sieben Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, von dem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Timp.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongartz.

St.-H.-R.

C.

Nr. 6.

Camp am 11. Januar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Landwirt Johann Pötters,

wohnhaft in Böninghardt-Saalhoff, Hausnummer 11,

und zeigte an, daß Elisabeth Rosier,

1 Tag alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Böninghardt-Saalhoff, Hausnummer 16,

geboren zu Böninghardt-Saalhoff,

Tochter des Landwirts Hermann Rosier, zur mobilen Armee einberufen, und seiner Ehefrau Johanna geborenen Bergmann, beide wohnhaft in Böninghardt-Saalhoff Hausnummer 16,

zu Böninghardt-Saalhoff in der Wohnung ihrer Eltern

am neunten Januar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nachmittags um fünf Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, von dem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Pötters

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongartz.

V

C.

Nr. 7

Camp am 18. Januar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Stanislaus Guzenda, wohnhaft in Lintfort, Michaelstraße 24b, und zeigte an, daß Hermenegilda Maria Guzenda, 17 Tage alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Hermenegilda Maria geborenen Ferjancic, zu Lintfort in des Anzeigenden Wohnung am siebenzehnten Januar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn, nachmittags um fünfeinhalb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Stanislaus Guzenda.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongartz.

St.-H.-R.

C.

Nr. 8

Camp am 18. Januar 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt,

der Steiger Johann Heinrich Schlüter,

wohnhaft in Lintfort, Heinrichstraße 35,

und zeigte an, daß Wilhelm Heinrich Schlüter,

10 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Heinrichstraße 35,

geboren zu Brunebeck, Kreis Hoerde,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna Maria Christina geborenen Brockmann,

zu Lintfort in des Anzeigenden Wohnung,

am siebenzehnten Januar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn,

nachmittags um fünf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Schlüter

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongartz.

C.

Nr. 9

Camp am 20. Januar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Tagelöhner Johann Körwer,

wohnhaft in Camperbruch, Niersenbergerstraße 167

und zeigte an, daß seine Ehefrau Elisabeth Körwer, geborene Evers,

48 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch beim Ehemann,

geboren zu Camperbruch,

20 Jahre verheiratet
8 erhebt Kinder

Tochter des Schneiders Wilhelm Evers und seiner Ehefrau Anna Maria, geborenen Dehorn, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Camperbruch,

zu Camperbruch, Niersenbergerstraße 167,

am neunzehnten Januar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nachmittags um elf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Körwer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongartz

St.-H.-R.

C.

Nr. 15.

Camp am 20. Januar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, Frau Amalie Grube, geborene Lucks, _____ wohnhaft in Lintfort, Augustastraße 37, _____ und zeigte an, daß Karoline Wilhelmine Grube, _____ 3 Monate alt, _____ evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Augustastraße 37, _____ geboren zu Lintfort, _____ Tochter des zur mobilen Armee einberufenen Bergmanns Adolf Albert Grube und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, _____ zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden _____ am _____ zwanzigsten Januar _____ des Jahres tausend neunhundert fünfzehn, _____ um _____ mittags um _____ zwei ein halb Uhr verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____
Amalie Grube geborene Lucks.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Jongarz.

V

C.

Nr. 11.

Camp am 24. Januar 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt, der Landwirt Maximilian Gustav Schwarzer, wohnhaft in Limburg Moritzstraße 34a, und zeigte an, daß Paul Friedrich Schwarzer, 18 Jahre alt, ~~ledig~~ verheiratet ~~Religion~~, wohnhaft in Limburg beim Anzeigenden, geboren zu Limburg,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Klara Selma geborene Hornig,

zu Limburg, in der Wohnung des Anzeigenden, am dreiundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn, ~~vor~~ mittags um ~~elf~~ Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Sterbeort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Maximilian Schwarzer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Jongartz.

St.-H.-R.

C.

Nr. 12.

Camp am 27. Januar 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Landwirt Gerhard Pottbeckers, _____

wohnhaft in Lintfort, Rundstraße 224, _____

und zeigte an, daß Anna Evers, ohne Beruf, _____

79 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, _____

geboren zu Lintfort, Kreis Moers, _____

Tochter des Töpfers Gerhard Evers und seiner Ehefrau Anna Margaretha, geborenen Buijen, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Lintfort,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden _____

am _____ siebenundzwanzigsten Januar _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____

_____ vor mittags um _____ drei Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, bei diesem Todesfall zugegen gewesen zu sein. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: _____

Gerhard Pottbeckers

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Jongartz.

C.

Nr. 13.

Camp am 27. Januar 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, Frau Gertrud Steenmanns, geborene Mertens, wohnhaft in Dinslaken Neustraße 17, und zeigte an, daß die verwitwete Landwirt Wilhelmine Mertens, geborene Lenkens, 81 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Bönninghardt. Saalhof, Hausnummer 6 geboren zu Hartefeld, Kreis Geldern, Tochter der verstorbenen, zuletzt in Hartefeld wohnhaft gewesenen Eheleute Tagelöhner Matthias Lenkens und Adriana Catharina geborenen Teuven, zu Bönninghardt-Saalhof, Hausnummer 6, am siebenundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn, vormittags um fünf Uhr verstorben sei. Die Anzeigende erklärte, bei diesem Sterbefalle zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gertrud Steenmanns geborene Mertens.

Der Standesbeamte.
Im Auftrage:
Bongartz.

St.-H.-R.

C.

Nr. 14.

Camp am 28. Januar 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Bergmann Franz Jahn, wohnhaft in Lintfort, Einerstraße 6b, und zeigte an, daß Gerhard Jahn, 1 Jahr 5 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, geboren zu Hamborn, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna geborenen Porten, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden, am siebenundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um sieben Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Jahn

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongarth

Verstorb.

Totenblatt ausgestellt ✓

C.

Nr. 15.

Camp am 28. Januar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Landwirt Hermann Pauen, wohnhaft in Bönninghardt-Saalhoff, Hausnummer 16, und zeigte an, daß der Landwirt Johann Heinrich Rosier, 72 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Bönninghardt-Saalhoff, Hausnummer 17, geboren zu Bönninghardt-Saalhoff, Witwer, Sohn des Tagelöhners Theodor Rosier und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Giesen, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Bönninghardt-Saalhoff, zu Bönninghardt-Saalhoff, Hausnummer 17, am achtundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vormittags um ein Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, bei dem vorbezeichneten Sterbefalle zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Pauen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Bongartz.

St.-H.-R.

C.

Nr. 16

Camp am 30. Januar 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, Frau Katharina Hücklekemkes, geborene Ravens, wohnhaft in Bauerschaft-Rheinberg, Hausnummer 57a und zeigte an, daß der Landwirt Johann Theodor Ravens, 61 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 91½, geboren zu Menzelen, verheiratet mit Katharina geborenen Zimmes, wohnhaft in Saalhoff beim Ehemann, Sohn des Ackerers Franz Ravens, verstorben und zuletzt wohnhaft in Bönninghardt-Alpen und seiner verstorbenen Ehefrau Christina, geborenen Vogt, zuletzt wohnhaft in Menzelen, zu Saalhoff, Hausnummer 91½ am neunundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vormittags um neun Uhr verstorben sei. Die Anzeigende erklärte von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Katharina Hücklekemkes geborene Ravens

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongartz

C.

Nr. 17.

Camp am 30. Januar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Andreas Wallas, wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 13b und zeigte an, daß Antonia Wallas, 3 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, geboren zu Bottrop, Kreis Recklinghausen, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Marianna geborenen Kempski, zu Lintfort in seiner Wohnung am neunundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn, vor mittags um elf Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Andreas Wallas

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongarb.

St.-H.-R.

C.

Nr. 18

Camp am 31. Januar 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

bekannt,

der Bergmann Julius Ruttloh,

wohnhaft in Camperbruch Herzogstraße 1,

und zeigte an, daß Anna Maria Kutzborski,

10 Monate alt, Baptistin ~~Religion~~,

wohnhaft in Camperbruch, Königstraße 34,

geboren zu Camperbruch,

Tochter des zur mobilen Armee einberufenen Bergmannes Michael Gustav Kutzborski und seiner Ehefrau Frieda Maria Elisabeth, geborenen Peitsch, beide wohnhaft in Camperbruch Königstraße 34,

zu Camperbruch in der Wohnung ihrer Eltern

am dreißigsten Januar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um zwei ein halb Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärte von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Julius Ruttloh

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongartz

C.

Nr. 19.

Camp am 3. Februar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage ihres Meldescheines anerkannt, die verehelichte Bergmann Barbara Zitnik, geborene Kamenšek, wohnhaft in Lintfort, Barbarastraße 20a, und zeigte an, daß Barbara Kamenšek, 1 Jahr 1 Monat alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei der Anzeigenden, geboren zu Baesweiler, Kreis Geilenkirchen, außereheliche Tochter der Anzeigenden, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am zwei ten Februar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nach mittags um zwei Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Barbara Zitnik geborene Kamenšek

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Zongartz

St.-H.-R.

C.

Nr. 20.

Camp am 5. Februar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Arbeiter Wilhelm Schragmann, wohnhaft in Rossenray Hausnummer 17, und zeigte an, daß der Landwirt Heinrich Pötters, 70 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Rossenray Hausnummer 17, geboren zu Alpsray, Kreis Moers, Ludwig, Sohn des verstorbenen Arbeiters Heinrich Pötters zuletzt wohnhaft in Rossenray und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Elisabeth, geborenen Wahl, zuletzt wohnhaft in Alpsray, zu Rossenray in der Wohnung des Anzeigenden, am vier ten Februar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn, vor mittags um sieben Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, bei dem verstorbenen Totenschein zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Schragmann.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Jongarz.

C.

Nr. 21

Camp am 6. Februar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ be kannt, der Bergmann Thomas Gregorius, _____

wohnhaft in Lintfort, Michaelstraße 39a _____

und zeigte an, daß Maria Gregorius, _____

6 Monate alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden,

geboren zu Lintfort, _____

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Margareta, geborenen Blaumeiser, _____

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden,

am _____ sechs ten Februar _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn, _____

_____ vor mittags um _____ sieben ein halb Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Thomas Gregorius.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Bongartz.

St.-H.-R.

C.

Nr. 22.

Camp am 8. Februar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Arbeiter und Witwer Heinrich Küthen, _____

wohnhaft in Lintfort, Am Hornbusch 32, _____

und zeigte an, daß die unverehelichte Arbeiterin und Witwe Maria Agnes Küthen, geborene Pusen, _____

66 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, _____

geboren zu Lintfort, _____

Tochter des Arbeiters Wilhelm Pusen und seiner Ehefrau Sophia geborenen Steinbergs, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Lintfort, _____

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am siebten ten Februar _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____

neun mittags um _____ halb ein Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, bei dem vor: bezeichneten Todesfalle zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Küthen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Jongarz.

C.

Nr. 23.

Camp am 8. Februar 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~kannt~~, die Polizei-Verwaltung hierselbst hat mitgeteilt, ~~wohnhaft in~~ ~~und zeigte an,~~ daß der Arbeiter Jakob Gerhard Erkens, 16 Jahre 6 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch Oststraße 104, geboren zu Camperbruch, ledig, Sohn des Arbeiters Heinrich Josef Erkens und seiner Ehefrau Christine, geborenen Burgartz, beide wohnhaft in Camperbruch, Hauptstraße 36, mir dem vor dem Hofe des Landwirts Johann Peters zu Camperbruch zur Oststraße stehenden Krankenwagen am zwei ten Februar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn um zweiundzwei und drei viertel Uhr mittags verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend ig Urkunde unterschrieben.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Jongerius.

St.-H.-R.

C.

Nr. 24.

Camp am 9. Februar 19 15

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Landmann Anton Gerritzen, _____

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 90, _____

und zeigte an, daß Elisabeth Gerritzen, _____

_____ 2 Monate alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, _____

geboren zu Lintfort, _____

Tochter der unverehelichten Mathilde Gerritzen, ohne Beruf, wohnhaft bei ihr, _____

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am neun ten Februar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn, _____

zwölf mittags um _____ vier Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, von diesem Todesfalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Anton Gerritzen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Jongartz.

C.

Nr. 25

Camp am 11. Februar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt.

der Bergmann Eduard Franz Butz, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Ernststraße 2,

und zeigte an, daß von der Gerhardine Josefine Butz, geborenen Driessen, seiner Ehefrau,

~~alt,~~ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden,

~~geboren zu~~

~~de~~

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden,

am elf ten Februar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um vier ein halb Uhr

~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Eduard Butz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongarth.

St.-H.-R.

C.

Nr. 26.

Camp am 11. Februar 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Franz Tadrowski, wohnhaft in Lintfort Georgstraße 51a, und zeigte an, daß Konrad Tadrowski, 9 Jahre 9 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, geboren zu Gelsenkirchen, Sohn des Anzeigenden und seiner verstorbenen Ehefrau Marta, geborenen Pitrowski, zuletzt wohnhaft in Gelsenkirchen, zu Lintfort in des Anzeigenden Wohnung, am zehnten Februar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn, nachmittags um drei Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde des Erschienenen mit dessen Handzeichen versehen.

XXX

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongartz.

C.

Nr. 27.

Camp am 13. Februar 19 15.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~, der Landsturmmann Friedrich Andreas Gebhardt, [F] katholischer Religion, wohnhaft in Lichtfort, Lorbeerstraße 36a und zeigte an, daß von der Maria Gebhardt, geborenen Abert, seiner Ehefrau, ~~alt,~~ [F] katholischer Religion, wohnhaft in Lichtfort beim Anzeigenden geboren zu ~~de~~ zu Lichtfort in seiner Wohnung am zwölften Februar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ~~neun~~ mittags um nun Uhr ~~verstorben sei.~~ ein totes Kind geboren worden sei. Vorgelegt 6 Urkunden gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Gebhardt

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Jorgan.

[F] In Zeile 7 und 12 muß es statt „katholischer" richtig heißen: evangelischer. Zur Abschluß der Eintragung berichtigt, vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Gebhardt

Der Standesbeamte
In Vertretung: Jorgan.

St.-H.-R.

C.

Nr. 28.

Camp am 15. Februar 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~kannt~~, der Kommandeur des Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regiments Nummer 57 Herr Major, ~~wohnhaft in~~ ~~und zeigte an~~, daß der Ersatz-Reservist von der 8. Kompagnie des vorgenannten Regiments Arbeiter Gerhard Jakob Wormann, 24 Jahre 6 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Rosenray, Hausnummer 8, geboren zu Rosenray, Kreis, ist

Sohn des verstorbenen Arbeiters Heinrich Wormann, zuletzt wohnhaft in Rosenray, und seiner Ehefrau Elisabeth, geborene Maassen, wohnhaft in Rosenray,

zu Dorcai in Frankreich im Lazarett Saint-Jean

am fünfundzwanzigsten Januar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vormittags um vier viertel Uhr

verstorben sei und zwar an Typhus.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 16 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Borgard.

C.

Nr. 29.

Camp am 15. Februar 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~

der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regimentes Nummer 83 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier von der 7. Kompagnie dieses Regimentes, Bäcker Johann Theodor Jansen,

21 Jahre 11 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch Rheinbergerstraße 359,

geboren zu Sevelen, Kreis Geldern, ledig,

Sohn des verstorbenen Tagelöhners Theodor Jansen, zuletzt wohnhaft in Issum und seiner Ehefrau Anna Petronella, geborenen Schleuser, wohnhaft in Issum

~~zu~~ in dem Gefecht bei Osmolin

am elf ten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn infolge eines Bauchschusses ~~mittags um~~ ~~Uhr~~

verstorben sei. Die genaue Zeit des Todes ist nicht festgestellt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 22 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Zongartz.

St.-H.-R.

C.

Nr. 30

Camp am 20. Februar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt,

die Ehefrau Martha Elisabeth Querfurth, geborene Thamer, ohne Beruf,

wohnhaft in Lintfort, Hermannstraße 7b,

und zeigte an, daß Irmgard Emma Querfurth,

1 Jahr 3 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern,

geboren zu Lintfort,

Tochter des Bergmannes Friedrich Wilhelm Querfurth, wohnhaft in Lintfort Hermannstraße 7b, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden

am neunzehnten Februar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nachmittags um sechs Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Elisabeth Querfurth geborene Thamer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

C.

Nr. 31.

Camp am 21. Februar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Trauscheines anerkannt, der Bergmann Matthias Vrkljan,

wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 33a,

und zeigte an, daß Anna Vrkljan,

3½ Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden,

geboren zu Oriovac in Ungarn,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Klara, geborenen Poparić,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am zwanzigsten Februar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nachmittags um vier Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde von dem Anzeigenden mit einem Handzeichen versehen.

+++

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

St.-H.-R.

C.

Nr. 32

Camp am 23. Februar 19 15.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Landwirt Wilhelm Jacobs, wohnhaft in Lintfort, Feldstraße 49, und zeigte an, daß seine Ehefrau Katharina Jacobs, geborene Stevens, ohne Beruf, 70 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Tochter des Bleichereibesitzers Johann Stevens und seiner Ehefrau Maria Sibilla geborenen Gerets, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Lintfort, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am zweiundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vormittags um zwölf Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Jacobs.

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Cremer.

C.

Nr. 33.

Camp am 23. Februar 19 15.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~bekannt,~~ der Kommandeur des Landwehr-Infanterie-Regiments Nummer 55 hat mitgeteilt, ~~wohnhaft in~~ ~~und zeigte an,~~ daß der Hofmann der 12. Kompagnie dieses Regiments, Heinrich Friedrich Wilhelm Waldemar Hochmuth, 30 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Augustastraße 16½, geboren zu Weitmar Landkreis Bochum, wohnhaft: verheiratet mit Anna geborenen Merl, Sohn des Bergarbeiters Heinrich Hochmuth und seiner Ehefrau Henriette geborenen Kohr, beide verstorben zuletzt wohnhaft in Dahlhausen Kreis Hattingen, ~~zu~~ in dem Gefecht bei Nampcel am ~~fünfzehn~~ ten September des Jahres tausend neunhundert ~~vierzehn~~ fünfzehn, ~~mittags um Uhr~~ ~~verstorben~~ sei. Die Ursache und genaue Zeit des Todes ist nicht festgestellt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 23 Druckzeilen vorgelesen.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lenzen.

St.-H.-R.

C.

Nr. 34.

Camp am 24. Februar 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Adolf Julius Gaser, wohnhaft in Camperbruch Niersenbergerstraße 28 und zeigte an, daß Adolf Julius Gaser, 25 Tage alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Camperbruch bei dem Anzeigenden, geboren zu Camperbruch, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Ida Emma, geborenen Jankuhn, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am dreiundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um vier Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adolf Gaser

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

C.

Nr. 35.

Camp am 26. Februar 19 15.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Lehrer Paul Sallach, _____

wohnhaft in Lintfort Augustastr. 3a 9 I. _____

und zeigte an, daß Paula Christine Sallach, _____

_____ 8 Monate alt, _____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden _____

geboren zu Lintfort, _____

Vater des Anzeigenden und seine Ehefrau Marie Emilie, geborene Schwarzer,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am _____ einundzwanzigsten Februar _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____

_____ vor mittags um _____ elf Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____

Paul Sallach _____

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lenzen.

St.-H.-R.

C.

Nr. 36.

Camp am 1. März 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Bergmann Matheus Raaymakers, wohnhaft in Lintfort Michaelstraße 13a und zeigte an, daß Wilhelmus Raaymakers, 5 Wochen alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Maria geborenen Heesakkers, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am achtundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vormittags um fünf Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Matheus Raaymakers

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

C.

Nr. 37.

Camp am 1. März 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Ausweises seiner kannt, der Bergmann Josef Klemencic, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, Königstraße 33, und zeigte an, daß von der Maria Klemencic, geborenen Was, seiner Ehefrau, katholischer ~~alt,~~ Religion, wohnhaft in Camperbruch bei ihm ~~geboren zu~~

zu Camperbruch in seiner Wohnung am achtundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn mittags um drei Uhr ~~verstorben sei.~~ ein totes Kind geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckzeilen gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibunkunde von dem Anzeigenden mit einem Handzeichen versehen. +++

Der Standesbeamte.
In Vertretung,
Lesser.

St.-H.-R.

C.

Nr. 38

Camp am 1. März 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Gutsbesitzer Konrad Brammen-Asdonk

wohnhaft in Rossenray, Hausnummer 35

und zeigte an, daß der Viehwärter Douwe Tiykes Hockstra,

28 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Rossenray bei dem Anzeigenden

geboren zu on der Wirdung, Provinz Friesland in Holland, ledig,

Eltern des Verstorbenen unbekannt,

zu Rossenray in der Wohnung des Anzeigenden

am achtundzwanzigsten Februar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um neun Uhr

verstorben sei. der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Konrad Brammen-Asdonk

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Isaar.

C.

Nr. 39.

Camp am 2. März 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt, der Kokereiassistent Konrad Heinrich Friedrich Ivanossich von Küstenfeld, katholischer Religion wohnhaft in Camperbruch, Konradstraße 81, und zeigte an, daß von der Polikarpa Martha Ivanossich von Küstenfeld, geborenen Mücke, seiner Ehefrau, ~~alt,~~ katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei ihm, ~~geboren zu~~ ~~be~~ zu Camperbruch in seiner Wohnung am ersten März des Jahres tausend neunhundert fünfzehn mittags um zwölf Uhr ~~verstorben sei~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Konrad Ivanossich von Küstenfeld

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lerode.

St.-H.-R.

C.

Nr. 40

Camp am 2. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Ehefrau Mathilde Turowski, geborene Sagewka, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 79b, und zeigte an, daß der Fabrikinvalide Michael Sagewka, 60 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei der Anzeigenden, geboren zu Carwen Kreis Sensburg, verheiratet mit Charlotte, geborenen Podlesch, Eltern des Verstorbenen unbekannt, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden. am ersten März des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nachmittags um neun Uhr verstorben sei. Die Anzeigende erklärte bei dem vorbezeichneten Sterbefalle zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Mathilde Turowski geborene Sagewka

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

C.

Nr. 41.

Camp am 3. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Fördermaschinist Johann Friedrich Schmieding, wohnhaft in Lintfort, Hermannstraße 1, und zeigte an, daß das Kind Schmieding, ohne Vornamen, 1/2 Stunde alt, ungetauft ~~Religion,~~ wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Luise, geborenen Hegenberg, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am drit ten März des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um zwei ein halb Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Schmieding

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Dsowr.

St.-H.-R.

C.

Nr. 42

Camp am 3. März 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Josef Tumschik, wohnhaft in Lintfort Alfredstraße 29a, und zeigte an, daß Maria Josefina Tumschik, 3½ Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Maria geborenen Basaluk, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am ersten März des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um fünfein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Tumschik

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesordt

C.

Nr. 43.

Camp am 3. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ____ bekannt, der Bergmann Matthias Liebers, ____ wohnhaft in Lintfort Moritzstrasse 27a ____ und zeigte an, daß Josef Liebers, ____ 2½ Monate alt, ____ katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, ____ geboren zu Lintfort, ____ Sohn der unverehelichten Maria Michelina Liebers, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Moritzstrasse 27a, ____ zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am ____ zwei ten März ____ des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ____ vormittags um ____ acht Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Todesfall aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei. ____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. ____

Matthias Liebers ____

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lenark

St.-H.-R.

C.

Nr. 44.

Camp am 6. März 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des I. Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regimentes Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier von der 4. Kompagnie dieses Regimentes, Ackerknecht Tillmann Bergmann,

23 Jahre 2 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Haag'schestraße 235,

geboren zu Saalhoff, ledig,

Sohn des Landwirtes Johann Bergmann und seiner Ehefrau Anna, geborenen Kaysers, wohnhaft in Saalhoff,

zu Laon im Kriegslazarett des Gardekorps

am zehnten October

des Jahres tausend neunhundert vierzehn

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

verstorben sei, und zwar an den Folgen eines Gefäßschusses. Die Stunde des Todes ist nicht mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

C.

Nr. 45.

Lintfort am 6. März 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches ausw. kannt, der Bergmann Josef Fritsch, wohnhaft in Lintfort Eisenstraße 34a, und zeigte an, daß Adele Fritsch, 1 Jahr alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort Franzstraße 15a, geboren zu Lintfort,

Tochter des verstorbenen Bergmanns Rudolf Fritsch, zuletzt wohnhaft in Lintfort und seiner Ehefrau Rosalie geborenen Bazio, wohnhaft in Lintfort Franzstraße 15a,

zu Lintfort in der Wohnung der Mutter

am fünften März

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

mittags um neun ein halb Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Todesfalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Fritsch

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lezora.

St.-H.-R.

C.

Nr. 46.

Camp am 8. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Bergmann Heinrich August Klein,

wohnhaft in Lintfort, Kirchstraße 3a,

und zeigte an, daß die Ehefrau Martha Klara Klein,

9 Jahre 3 Monate alt, _____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden,

geboren zu Fellhammer, Kreis Waldenburg,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna Hedwig, geborenen Böhm,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am _____ vorletzten März _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____

_____ vor mittags um _____ vier Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

_____ August Klein _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Lenort.

C.

Nr. 47.

Camp am 10. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ____ bekannt, der Arbeiter Gerhard Westermann, ____

wohnhaft in Linkfort Mittelstraße 108, ____

und zeigte an, daß seine Ehefrau Christine Westermann, geborene Ferdinanten, ohne Beruf, ____ 47 Jahre alt, ____ katholischer Religion, wohnhaft in Linkfort beim Anzeigenden, ____ geboren zu Linkfort, ____

Tochter des Schmiedes Peter Johann Ferdinanten und seiner Ehefrau Anna Margarethe geborenen Theißen, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Linkfort, ____

zu Linkfort in der Wohnung des Anzeigenden

am ____ zehnten März ____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ____

____ vor mittags um ____ acht Uhr

verstorben sei. ____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. ____

____ Gerhard Westermann ____

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Lenden.

St.-H.-R.

C.

Nr. 48

Camp am 10. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

der Bergmann Wilhelm Robert Urban,

wohnhaft in Lintfort, Marienstraße 38,

und zeigte an, daß Wilhelm Urban,

1 Jahr 1 Monat alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden,

geboren zu Bochum,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna, geborenen Hoffrichter,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am ~~neun~~ ten März

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

~~auf~~ mittags um ~~neun~~ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Urban.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lenardt

Sterbefall ausgestellt ✓

C.

Nr. 49.

Camp am 10. März 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Gärtner Johann Meyer, _____ wohnhaft in Camperbruch, Moorerstraße 7, _____ und zeigte an, daß Wilhelm Johann Meyer, _____ 11 Monate alt, _____ katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch beim Anzeigenden, geboren zu Lintfort, _____ Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna Maria, geborenen Ahrer, _____ zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am _____ zehnten März _____ des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____ vormittags um _____ zwei Uhr verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____ Johann Meyer _____

Der Standesbeamte.

Legaar.

St.-H.-R.

C.

Nr. 57.

Camp am 13. März 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ~~mir~~ bekannt, die Ehefrau Friedrika Dzillak, geborene Uschkamp, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 17a, und zeigte an, daß Heinrich Dzillak, 6 Monate alt, ~~männlichen~~ evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei den Eltern, geboren zu Lintfort,

Sohn des Bergmanns Johann Dzillak, wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 17a, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am dreizehnten März des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ~~vor~~ mittags um ~~nein~~ Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

~~—~~ Friedrika Dzillak, geborene Uschkamp.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Leenders.

C.

Nr. 51.

Camp am 14. März 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches anerkannt, der Bergmann Wilhelm Johann Berkens,

wohnhaft in Lintfort, Michaelstraße 14a,

und zeigte an, daß Hendrika Kornelia Maria Berkens,

6 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden,

geboren zu Vernum, Kreis Geldern,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Maria, geborenen Kuypers,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am dreizehnten März

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nachmittags um vier ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Berkens

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 52.

Camp am 16. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Adolf Anton Scharf, wohnhaft in Camperbruch, Kirchweg 22, und zeigte an, daß Anna Scharf, 2 Tage alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch beim Anzeigenden, geboren zu Camperbruch, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna Elisabeth, geborenen Stratmann, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am fünfzehn ten März des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nach mittags um sechs ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adolf Scharf

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 53.

Camp am 17. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Landwirt Johann Maaßen, _____ wohnhaft in Rosenray, Hausnummer 31, _____ und zeigte an, daß die verwitwete Aktuarin Anna Gertrud Maaßen, geborene Hütten, _____ 79 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Rosenray beim Anzeigenden, geboren zu Rosenray, _____ Tochter des Aktuars Johann Heinrich Hütten und seiner Ehefrau Sophie, geborenen Lo-sters, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Rosenray, _____ zu Rosenray in der Wohnung des Anzeigenden am _____ siebenzehnten März _____ des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____ vor mittags um _____ neun halb Uhr verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____ Johann Maaßen. _____

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 54.

Camp am 18. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Gärtner Johannes Meyer, wohnhaft in Camperbruch, Moerserstraße 7, und zeigte an, daß Katharina Anna Meyer, 2 Jahre 5 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch bei dem Anzeigenden, geboren zu Linnfort, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna Maria, geborenen Akkor, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am achtzehnten März des Jahres tausend neunhundert fünfzehn um mittags um zwölf Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johannes Meyer

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

C.

Nr. 55.

Camp am 18. März 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

~~kannt.~~

Der Kommandeur des Infanterie Regiments Nummer 56 hat mitgeteilt, _____

~~wohnhaft in~~ _____

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 6. Kompagnie dieses Regiments, Eisenbahnarbeiter Ludwig Mikolajczak, _____

26 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Albrechtstraße 103a, _____

geboren zu Dombrowo, Kreis Schrimm, wohnhaft mit Anastasia, geborenen Nadolna, _____

Tochter des Tagelöhners Lorenz Mikolajczak und seiner Ehefrau Katharina, geborenen Jankowska, wohnhaft in Psarskie, Kreis Schrimm,

~~zu~~ in dem Gehöft bei Neuve-Chapelle _____

am _____ dreizehn ten November _____

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen _____

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden. _____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 23 Druckworte gestrichen. _____

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Weiter.

St.-H.-R.

C.

Nr. 56.

Camp am 19 März 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regimentes Nummer 176 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Hornist der 11. Kompagnie dieses Regimentes, Zechenschlosser Friedrich Johann Schmieding,

22 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Hermannstraße 1,

geboren zu Stiepel-Burghausen, Kreis Hattingen, ledig,

Sohn des Fördermaschinisten Friedrich Schmieding und seiner Ehefrau Luise, geborenen Hegenberg, wohnhaft in Lintfort, Hermannstraße 1,

~~zu~~ in dem Gefecht bei Gumbinnen

am zwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert vierzehn

vor mittags um zehn Uhr

~~verstorben sei.~~ gefallen sei. Die Todesursache ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts in Rheinberg wird berichtigend vermerkt: Die Eintragung ist zu Unrecht erfolgt. Der als verstorben Gemeldete lebt noch.

Camp, am 27. Juli 1915.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lewer

C.

Nr. 57.

Camp am 19. März 19 15.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~kannt~~ der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 30 hat mitgeteilt, ~~wohnhaft in~~ ~~und zeigte an,~~ daß der Königsfreiwillige der 6. Komp. ganzen dieses Regiments, Schlosser Wilhelm Peter Gorzica, 21 Jahre 10 Monate alt, ~~mosaischer~~ evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Waltherstraße 19a, geboren zu Wemelhausen, Landkreis Bochum, Ludwig,

Sohn des Bergmanns Adam Gorzica und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Dembowski, wohnhaft in Lintfort, Waltherstraße 19a,

~~zu~~ in dem Gehöfte bei Cernay am ~~einundzwanzigsten~~ Dezember des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen ~~mittags um Uhr verstorben~~ sei, und zwar infolge eines Kopfschusses. Die Todesstunde ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 58.

Camp am 22. März 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt,

der Bergmann Josef Klemencic,

wohnhaft in Camperbruch, Königstraße 33,

und zeigte an, daß Stephan Klemencic,

1 Jahr 3 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch beim Anzeigenden,

geboren zu Königsborn*, Kreis Hamm,

* Altenbögge [illegible] Kr. Hamm.

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Marie, geborenen Wlas,

zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden

am einund zwanzigsten März

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um sieben Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde von dem Anzeigenden mit einem Handzeichen versehen. + + +

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester

C.

Nr. 59.

Camp am 22. März 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt,

der Bergmann August Losch, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 21 b,

und zeigte an, daß von der Berta Losch, geborenen Link, seiner Ehefrau,

~~alt,~~ evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden,

~~geboren zu~~

~~de~~

zu Lintfort in seiner Wohnung

am einundzwanzigsten März

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um acht Uhr

~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Losch.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 60.

Camp am 22. März 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Ersatz-Bataillons des Reserve-Infanterie-Regimentes Nummer 39

~~wohnhaft in~~ hat mitgeteilt,

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 4. Kompagnie dieses Regimentes, Schlepper Paul Karl Fuhrmann,

27 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Johannstraße 28b

geboren zu Dittersbach, Kreis Waldenburg in Schlesien, verheiratet mit Maria Auguste, geborenen Battisti,

Sohn des Webers Karl Fuhrmann und seiner Ehefrau Emilie, geborenen Kießlich, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Dittersbach, in dem Gefechte an der Aisne bei Braye-en-~~zu~~ Laonnais

am sieben ten November

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester

C.

Nr. 61

Camp am 24. März 19 15.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches bekannt, die Ehefrau Hella Klara Reuther, geborene Müller, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 28c, und zeigte an, daß Heinz Willy Reuther, ~~alt,~~ evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei den Eltern, geboren zu Lintfort am 29. October 1914, Sohn des zur mobilen Armee einberufenen Ehemannes Richard Moritz Reuther, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 28c, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am einundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert fünfzehn um mittags um drei Uhr verstorben sei. Verstorben i. Krankenhaus gestorben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Klara Reuther geborene Müller.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Werter.

St.-H.-R.

C.

Nr. 62.

Camp am 24. März 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~

Der Kommandeur des 2. Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regimentes Nummer 72 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Musketier der 7. Kompagnie des Reserve-Infanterie-Regimentes Nummer 228, Arbeiter Franz Schöbel,

18 Jahre 8 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Ringstraße 5,

geboren zu Büschdorf bei Halle an der Saale,

ledig,

Sohn der gewerblosen Emma Schöbel, jetzigen Ehefrau Güterbodenarbeiter Thieme, wohnhaft in Büschdorf, Äußere Dolitzscherstraße 15,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Lyck in Ostpreußen

am vierzehnten October

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 63.

Camp am 24. März 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Landwehr-Infanterie-Regimentes Nummer 55 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Gefreite der 2. Kompagnie dieses Regimentes, Bergmann Wilhelm Liese,

33 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Auguststraße 5b

geboren zu Walburg, Kreis Cassel, ledig,

Sohn des Invaliden Heinrich Liese und seiner Ehefrau Katharina, geborenen Liese, wohnhaft in Bochum I, Parallelstraße 13,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Nampcel

am zwanzigsten September

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester

St.-H.-R.

C.

Nr. 64

Camp am 25. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ——— aner kannt, der Bergmann Karl Friedrich Brune, ———

wohnhaft in Lintfort, Einerstraße 8b, ———

und zeigte an, daß Paul Robert Brune, ———

——— 7 Monate alt, ——— evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, ———

geboren zu Lintfort, ———

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Hulda, geborenen Fieselmann, ———

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am ——— vierundzwanzigsten März ———

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ———

——— nach mittags um ——— neun Uhr

verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. ———

— Karl Brune ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 65.

Camp am 25. März 19 15.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Landwirt Gerhard Nissing, _____

wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 78, _____

und zeigte an, daß Karl Nissing, _____

_____ 6 Wochen alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff beim Anzeigenden, _____

geboren zu Saalhoff, _____

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Johanna, geborenen Bosch, _____

zu Saalhoff in der Wohnung des Anzeigenden

am _____ fünfundzwanzigsten März _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____

_____ mittags um _____ zwölf Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____

_____ Gerhard Nissing _____

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 66.

Camp am 26. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ~~aner~~ kannt, der Bergmann Albertus Elands,

wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 35a,

und zeigte an, daß Wilhelm Friedrich Elands,

11 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden,

geboren zu Duisburg-Meiderich,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Arnolde, geborenen Huntelerslag,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am fünfundzwanzigsten März

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um fünf ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albertus Elands

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester

Holländer

Sterbeblatt ausgestellt.

C.

Nr. 67.

Camp am 27. März 19 15

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

~~kannt.~~

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 56 hat mitgeteilt, _____

~~wohnhaft in~~ _____

~~und zeigte an,~~ daß der Gefreite der Reserve der 3. Kompagnie dieses Regiments, Ackergehilfe Gerhard Maas, _____

23 Jahre 8 Monate alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 93, _____

geboren zu Saalhoff, Kreis _____

_____

_____

~~zu~~ in dem Gefechte bei La Bassée _____

am _____ einundzwanzigsten Dezember _____

des Jahres tausend neunhundert einundfünfzehn _____

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die gesetzliche Zeit des Todes und die Todesursache sind mir nicht mitgeteilt worden. _____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 23 Druckzeilen

geschrieben. _____

_____

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 68.

Camp am 27. März 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regimentes Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 2. Kompagnie dieses Regimentes, Bergmann Richard Alfred Treeter,

30 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Auguststraße 10 b,

geboren zu Gehrsau, Kreis Reichenbach in Schlesien, verheiratet mit Emilie Anna, geborenen Schölzel,

Sohn des Maurers Karl Treeter und seiner Ehefrau Luise, geborenen Tschöke, wohnhaft in Weigelsdorf, Kreis Reichenbach,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Festubert

am zwanzigsten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester

C.

Nr. 69.

Camp am 29. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Bergmann Wilhelm Robert Urban, wohnhaft in Linthorst, Marienstraße 38, und zeigte an, daß Josef Urban, 1 Jahr 2 Monate alt, _____ katholischer Religion, wohnhaft in Linthorst beim Bergmann, geboren zu Bochum, _____ Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna, geborenen Hoffrichter, _____ zu Linthorst in der Wohnung des Anzeigenden am _____ siebenundzwanzigsten März _____ des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____ um _____ mittags um _____ vier ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____
Robert Urban. _____

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Werth.

St.-H.-R.

Sterbeort vorgestellt

C.

Nr. 70.

Camp am 30. März 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regimentes Nummer 56 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 2. Kompagnie dieses Regimentes, Arbeiter Gottlieb Janella,

23 Jahre 8 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Moerserstraße 360 b,

geboren zu Jesziorken, Kreis Lötzen in Ostpreußen,

ledig,

Sohn des Hirtes Gottlieb Janella und seiner Ehefrau Henriette geborenen Senk, wohnhaft in Klein-Stürlak, Kreis Lötzen,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Aubers

am fünf ten November

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 71.

Camp am 30. März 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~

Der Kommandeur des Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regimentes Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Wehrmann der 5. Kompagnie dieses Regimentes, Koksarbeiter Nicolaus Romes I,

29 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 24 b,

geboren zu Bruchhausen, Kreis Adenau, ledig,

Sohn des Ackerers Johann Romes und seiner Ehefrau Luzia, geborenen Königs, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Bruchhausen,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Condé s. Suippe

am siebenten October

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 72.

Camp am 30. März 19 15.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Kanonier der Infanterie-Regiments Nummer 56 ist mitgeteilt _____

~~wohnhaft in~~ _____

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 8. Kompagnie dieses Regiments, Kanonier Ludwig Kucharzewski, _____

23 Jahre 6 Monate alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Lissfort, Feuerstraße 53 b, _____

geboren zu Könin, Kreis Neutomischel, Prov. _____

_____

_____

Jahre der verstorbene Ehemann Josef Kucharzewski, zuletzt wohnhaft in Könin und seiner Ehefrau Franziska, geborenen Kowalska, wohnhaft in Neustadt bei Pinne, Kreis Neutomischel,

~~zu~~ in dem Lazarette bei Pietre _____

am _____ elf ten November _____

des Jahres tausend neunhundert einundfünfzehn _____

_____ ~~mittags um~~ _____ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen. _____

_____

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

C.

Nr. 73

Camp am 31. März 19 15.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorstellung nur bekannt, die Ehefrau Maria Bellinger, geborene Hilgenstock, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Alfredstraße 18½, und zeigte an, daß Anna Mesenhöl, ohne Beruf, 23 Jahre 4 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Alfredstraße 20½, geboren zu Wattenscheid, Landkreis Gelsenkirchen, ledig,

Tochter des verstorbenen Schmiedes Karl Mesenhöl, zuletzt wohnhaft in Wattenscheid und seiner Ehefrau Josefine, geborene Becker, wohnhaft in Lintfort, Alfredstraße 20½, zu Lintfort, Alfredstraße 20½,

am dreißigsten März des Jahres tausend neunhundert fünfzehn, vormittags um zehn ein halb Uhr verstorben sei. Die Anzeigende erklärte, bei dem vorbezeichneten Todesfalle zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Maria Bellinger geborene Hilgenstock.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 74.

Camp am 31. März 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regimentes Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Ersatz-Reservist der 12. Kompagnie dieses Regimentes, Bergmann Ludwig Schmitz,

24 Jahre 6 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Johannstraße 31a,

geboren zu Altendorf, Kreis Essen, ledig,

Sohn des Lokomotivführers Ludwig Schmitz und seiner Ehefrau Maria, geborenen Klötgen, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Duisburg-Meiderich,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Aubers

am dritten November

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei, und zwar infolge eines Kopfschusses. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 75.

Camp am 31. März 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

die Polizei-Verwaltung hierselbst hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Bürolehrling Wilhelm Friedrich Ludwig Euler,

15 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 40a,

geboren zu Wiemelhausen, Landkreis Bochum,

Sohn des Lampenmeisters Karl Heinrich Ludwig Euler und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Paßmann, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 40a,

zu Lintfort im Baggerteich

am siebenundzwanzigsten März

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

Vormittags um elf Uhr

~~verstorben sei.~~ tot aufgefunden worden sei. Tag und Stunde des Todes sind nicht näher festgestellt worden. Euler ist am sechsundzwanzigsten März dieses Jahres Nachmittags gegen fünf ein viertel Uhr zuletzt lebend gesehen worden. Vorstehend 20 Druckworte gestrichen.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 76.

Camp am 31. März 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des 1. Bataillons des Reserve-Infanterie Regimentes Nummer 39

~~wohnhaft in~~ hat mitgeteilt,

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 2. Kompagnie dieses Regimentes, Bergmann Alexander Zychski,

26 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Hermannstraße 11 b,

geboren zu Rittel, Kreis Konitz, verheiratet mit Leokadia, geborenen Jasnoch,

Sohn des verstorbenen Landwirtes Josef Zychski, zuletzt wohnhaft in Rittel und seiner Ehefrau Pauline, geborenen Drewek, wohnhaft in Rittel,

~~zu~~ in dem Gefecht bei Braye en Laonnois

am vierzehnten September

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei, und zwar infolge eines Kopfschusses durch ein Artilleriegeschoß. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 77.

Camp am 31. März 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt.~~

Der Kommandeur des Infanterie-Regimentes Nummer 13 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 8. Kompagnie dieses Regimentes, Bergmann Franz Valentin Kowalewski,

23 Jahre 8 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Einerstraße 23a,

geboren zu Kaziopole, Kreis Obornik, ledig,

Sohn des verstorbenen Vogtes Peter Kowalewski, zuletzt wohnhaft in Krone bei Bromberg und seiner Ehefrau Barbara, geborenen Krawczak, wohnhaft in Lintfort, Einerstraße 23a,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Brimont

am siebenzehnten September

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 78.

Camp am 31. März 19 15

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

~~kannt.~~

der Kommandeur des 2. Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regiments Nummer 158 hat mitgeteilt, _____

~~wohnhaft in~~ _____

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 11. Kompagnie des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220, _____

Kompagnie Josef Kowalewski, _____

_____ 26 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Eimerstraße 23a, _____

geboren zu Kaziopole, Kreis Obornik, Prov. Posen, _____

_____

_____ Jahre des verstorbenen Arbeiters Peter Kowalewski, zuletzt wohnhaft in Krone bei Bromberg und seiner Ehefrau Barbara, geborenen Krawczak, wohnhaft in Lintfort, Eimerstraße 23a, ~~zu~~ in der Nacht vom fünften Dezember des Jahres tausend~~e~~ ~~am~~ neunhundertvierzehn bis zum sechsten Dezember _____

des Jahres tausend neunhundert vierzehn in Galizien gefallen

~~mittags um~~ _____ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit und der Ort des Todes sowie die Todesursache sind nicht weiter mitgeteilt worden. _____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 24 Druckworte gestrichen. _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 79.

Camp am 3. April 19 15.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~bekannt~~, der Kommandeur des Infanterie Regiments Nummer 52 hat mitgeteilt, ~~wohnhaft in~~ ~~und zeigte an~~, daß der Rekrutierung der 2. Kompagnie dieses Regiments, Leutnant Ludwig Franz Gustav Lohbölter, 29. Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Antonstrasse 19a, geboren zu Dortmund, verheiratet mit Anna Maria Franziska, geborenen Hüser, ~~Jahre~~ des Leutnants Heinrich Karl Viktor Lohbölter und seiner Ehefrau Emma geborenen Meininghaus, wohnhaft in Lintfort, Moritzstrasse 29a, ~~zu~~ in dem Gefecht bei Neuve-Chapelle am ~~neunundzwanzigsten~~ achtundzwanzigsten October des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen ~~mittags um Uhr~~ ~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 10

Camp am 3. April 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Bergmann Robert Linning, _____ wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 196, _____ und zeigte an, daß Heinrich Robert Linning, _____ 10 Monate alt, _____ katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort beim Angeigenden, geboren zu Lintfort _____ sohn des Angeigenden und seiner Ehefrau Johanna, geborenen Cornelius, zu Lintfort in der Wohnung des Angeigenden, am _____ drei ten April _____ des Jahres tausend neunhundert fünfzehn, _____ vor mittags um _____ sechs ein viertel Uhr verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____
Robert Linning _____

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Wester.

C.

Nr. 81.

Camp am 10. April 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Bergmann Theodor Sanders, wohnhaft in Lintfort, Wilhelminenstraße 5a, und zeigte an, daß Albert Theodor Smilowski, ~~alt,~~ katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei den Eltern, geboren zu Lintfort am 15. Februar 1915, Sohn des zur mobilen Armee einberufenen Bergmannes Stanislaus Smilowski und seiner Ehefrau Rosalie Maria, geborenen Sanders, wohnhaft in Lintfort, Wilhelminenstraße 15b, zu Lintfort in des Anzeigenden Wohnung am neunten April des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um zehn Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Theodor Sanders

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 82.

Lamp am 10. April 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ausr kannt, die Ehefrau Maria Braam, geborene Tüchtbuisen, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Alfredstraße 61, und zeigte an, daß Gerhard Braam, 2 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei den Eltern, geboren zu Lintfort,

Sohn des Bergmanns Friedrich Braam, wohnhaft in Lintfort, Alfredstraße 61, und der Angezeigenden, seiner Ehefrau,

zu Lintfort in der Wohnung der Angezeigenden am zehnten April des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vormittags um halb zehn Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Maria Braam geborene Tüchtbuisen.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

C.

Nr. 83.

Camp am 11. April 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie Regimentes Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 2. Kompagnie dieses Regimentes, Bergmann Johann Gwiasdowski,

29 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 17b,

geboren zu Stobno, Kreis Tuchel, verheiratet mit Anna, geborenen Otto,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Matthäus Gwiasdowski, zuletzt wohnhaft in Neu-Summin, und seiner verstorbenen Ehefrau Franziska, geborenen Knoop, zuletzt wohnhaft in Stobno,

~~zu~~ in dem Sturm auf Franquissart

am vierundzwanzigsten Oktober

des Jahres tausend neunhundert vierzehn infolge eines Brustschusses ~~mittags um~~ gefallen ~~Uhr verstorben sei.~~ die Stunde des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 84.

Camp am 11. April 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt~~,

der Kommandeur des Pionier-Regimentes Nummer 24 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Gefreiter der Reserve der 1. Reserve-Kompagnie dieses Regimentes, Steiger Ewald Brune,

30 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Moerserstraße 280,

geboren zu Laer, Landkreis Bochum, verheiratet mit Emma geborenen Büsing,

Sohn des Wirtes Diedrich Heinrich Brune und seiner Ehefrau Karoline, geborenen Schroer, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Laer,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Teroede bei Keyem

am achtundzwanzigsten October

des Jahres tausend neunhundert vierzehngefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei und zwar infolge eines Kopfschusses. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 85.

Camp am 11. April 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Infanterie-Regimentes Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 5. Kompagnie dieses Regimentes, Kutscher Friedrich Alexander Karl Halbach,

30 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Bertastraße 2,

geboren zu Weißhaus, Landkreis Cöln, verheiratet mit Anna Margareta, geborenen Weibels,

Sohn des Färbermeisters Hermann Halbach und seiner Ehefrau Berta, geborenen Pattberg, wohnhaft in Moers,

~~zu~~ im Gefechte bei Festubert

am sieben ten Februar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um drei Uhr

~~verstorben sei.~~ gefallen sei. Die Todesursache ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 86.

Camp am 16. April 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Bergmann Josef Jelenc,

wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 31a,

und zeigte an, daß Olga Jelenc,

~~alt,~~ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern,

geboren zu Lintfort am 26. Januar 1915,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Rosa, geborenen Zupanc,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am fünfzehnten April

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

Vormittags um zehn Uhr

verstorben sei. Vorstehend i Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Jelenc

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 87.

Camp am 16. April 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des 1. Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regimentes Nummer 29

~~wohnhaft in~~ hat mitgeteilt,

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 8. Kompagnie des Reserve-Infanterie-Regimentes Nummer 237, Hauer Johann Nikolaus Kaufsen,

20 Jahre 7 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Herzogstraße 9,

geboren zu Linden, Landkreis Aachen, ledig,

Sohn des Bergmanns Kornelius Kaufsen und seiner Ehefrau Anna Katharina Hubertine, geborenen Gorgens, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Neusen, Landkreis Aachen,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Brodseinde

am zwei ten November

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Todesursache und die genaue Zeit des Todes sind nicht näher festgestellt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 88.

Camp am 16. April 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Reserve-Infanterie Regimentes Nummer 83 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 3. Kompagnie dieses Regimentes, Ackerknecht Andreas Nawroth,

22 Jahre 1 Monat alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Prinzenstraße 126,

geboren zu Wilmersdorf bei Berlin, ledig,

Sohn des Landwirtes Adalbert Nawroth und seiner Ehefrau Katharina, geborenen Waszynska, wohnhaft in Rawitsch

~~zu~~ in dem Gefechte bei Dachowo

am einundzwanzigsten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Todesursache und die genaue Zeit des Todes sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 89.

Camp am 16. April 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorzeigung seines bekannt, der Lehrer Ignatz Freitag, wohnhaft in Camperbruch, Fürstenstraße 13, und zeigte an, daß die Witwe Ignatz Freitag, 7 Jahre 6 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch bei den Eltern, geboren zu Duisburg-Laar, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Schwiedowski, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am fünfzehnten April des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vormittags um zwei ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Ignatz Freitag.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Werth.

St.-H.-R.

C.

Nr. 90.

Camp am 20. April 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Ackerknecht Hermann Will, _____

wohnhaft in Camperbruch, Niersenbruchstraße 83, und zeigte an, daß der Fabrikarbeiter Gerhard Rog- mann, _____

77 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch beim Anzeigenden, geboren zu Hommersum, Kreis Cleve, Rhein- prov., _____

Sohn des Fabrikarbeiters Anton Rogmann und seiner Ehefrau Katharina, geborenen Wellmanns, beide verstorben, zuletzt wohn- haft in Hommersum, _____

zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am _____ zwanzigsten April _____ des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____ vor mittags um _____ nein Uhr verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____ Hermann Will _____

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

C.

Nr. 91.

Camp am 21. April 1915

Camp, am 14. September 1915.

Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts in Rheinberg wird berichtigend vermerkt, daß der Verstorbene nicht dem Reserve-Infanterie-Regiment Nummer 110, sondern dem 2. Badischen Grenadier-Regiment Nummer 110 angehörte.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lüffe.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Ersatz-Bataillons des Reserve-Infanterie-Regimentes Nummer 110 hat ~~wohnhaft in~~ mitgeteilt, ~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 4. Kompagnie dieses Regimentes, Bergmann Franz Ludwig Pawlak, 32 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Elisabethstraße 18b, geboren zu Fraustadt in Posen, verheiratet mit Margareta, geborenen Jankowiak, Sohn des Landwirtes Ludwig Pawlak und seiner Ehefrau Michaelina, geborenen Drozdek, wohnhaft in Fraustadt, im Kriegslazarett Lycée zu Douai in Frankreich am fünften April des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nachmittags um sieben drei viertel Uhr verstorben sei und zwar an den Folgen einer Granatsplitterverletzung des rechten Unterschenkels.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 92

Camp am 21. April 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Pionier-Regimentes Nummer 24 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Pionier der Reserve der 1. Reserve-Kompagnie dieses Regimentes, Bergmann Franz Schmidt,

24 Jahre 10 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Ringstraße 179b,

geboren zu Piotrowka, Kreis Kempen in Posen,

verheiratet mit Mathilde, geborenen Jonderko,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Anton Schmidt zuletzt wohnhaft in Piotrowka, und seiner Ehefrau Anna, geborenen Mielcarek, wohnhaft in Piotrowka,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Poel-Capelle

am siebenzehnten November

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei, und zwar infolge eines Brustschusses. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 93.

Camp am 21. April 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

~~kannt.~~

Der Kommandeur des I. Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regiments Nummer 57

~~wohnhaft in~~ hat mitgeteilt, _____

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 12. Kompagnie dieses Regiments, Benjamin Peter Piwecki, _____

26 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Bismarckstraße 55,

geboren zu Wloscjewski, Kreis Schrimm in

Posen, ledig, _____

_____

Sohn des verstorbenen Häuslers Thomas Piwecki, zuletzt wohnhaft in Wloscjewski, _____

und seiner Ehefrau, Johanna Katarzyna, geborenen Markiewicz, wohnhaft in Wloscjewski, _____

zu Bawin im Feldlazarett 9 des III. Armee-Korps

am _____ neun ten April _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____

_____ vor mittags um _____ vier ein halb Uhr

verstorben sei, und zwar an den Folgen eines _____

Kopfschusses. _____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckzeilen geschrieben. _____

_____

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 94.

Camp am 22. April 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regimentes Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 5. Kompagnie dieses Regimentes, Bergmann Fritz Gustav Treiber,

25 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Camperstraße 7

geboren zu Oberwaldenburg, Kreis Waldenburg in Schlesien, ledig,

Sohn des Tischlers Gustav Treiber, wohnhaft in Breslau, Mariannenstraße 16, und seiner verstorbenen Ehefrau Klara, geborenen Mannich, zuletzt wohnhaft in Breslau,

zu Sainghin im Feldlazarett 5 des VII. Armeekorps in der ~~am~~ Nacht vom sechsundzwanzigsten zum siebenundzwanzigsten October des Jahres tausend neunhundert vierzehn an den in den Kämpfen bei Aubers ~~mittags um~~ erhaltenen Verwundungen ~~Uhr~~ verstorben sei; die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Wester.

C.

Nr. 95

Camp am 22. April 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches mir bekannt, die Ehefrau Adelgunda Ramacher, geborene Posch, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 26a, und zeigte an, daß Julius Ramacher, 4 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei den Eltern, geboren zu Lintfort,

Sohn des Bergmanns Richard Ramacher, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 26a, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am einundzwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nachmittags um neun ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Adelgunda Ramacher geborene Posch

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 96.

Camp am 22. April 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Infanterie-Regimentes Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 9. Kompagnie dieses Regimentes, Bergmann Thomas Zabrocki,

27 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 17b,

geboren zu Okonin, Kreis Tuchel, ledig

Sohn des verstorbenen Kätners Franz Zabrocki, zuletzt wohnhaft in Okonin und seiner Ehefrau Anastasia, geborenen Michalski, jetzigen Ehefrau des Kätners Johann Schweda, wohnhaft in Okonin,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Festubert

am zwölf ten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Todesursache und die genaue Zeit des Todes sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 97.

Camp am 22. April 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Kommandeur des Ersatz-Bataillons des Land-
wehr-Infanterie-Regiments Nummer 55

~~wohnhaft in~~ hat mitgeteilt, _____

~~und zeigte an,~~ daß der Unteroffizier der 8. Kompagnie
dieses Regiments, Krieger Karl Birk, _____

_____

_____ 34 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Konradstraße 75, _____

geboren zu Herne, verheiratet mit Elisabeth,

geborenen Thewald, _____

_____

_____ Tochter des verstorbenen Schuhmachers Wilhelm
Birk, zuletzt wohnhaft in Herne und seiner ver-
storbenen Ehefrau Karoline geborenen Labsch, später
verehelichten Maschinisten Kegler, zuletzt wohnhaft in Herne

~~zu~~ in dem Gehöft bei Naumcel _____

am _____ dreiundzwanzigsten Januar _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen _____

1 _____ ~~mittags um~~ _____ ~~Uhr~~

3 ~~verstorben~~ sei. Die Vornamen und die genauen
Zeit des Todes sind nicht näher mitgeteilt
worden. _____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 2 3 Druckzeile gestrichen. _____

_____

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 98.

Camp am 23. April 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches anerkannt, der Bergmann Hendrik Kersten,

wohnhaft in Lintfort, Auguststraße 36,

und zeigte an, daß Margaretha Hendrika Kersten,

2 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden,

geboren zu Groesbeck in Holland,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Grada, geborenen Peters,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am dreiundzwanzigsten April

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um neun ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hendrik Kersten

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 99

Camp am 23. April 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~, der Bäckereiarbeiter Peter Johann Stegmanns, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Augustastraße 58, und zeigte an, daß von der Maria Katharina Stegmanns, geborenen, Heyer, seiner Ehefrau, ~~alt~~, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, beim Anzeigenden, ~~geboren zu~~ ~~do~~ zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am zweiundzwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert fünfzehn Nach mittags um vier Uhr ~~verstorben sei.~~ ein totes Kind geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckzeile gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Stegmanns

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester

St.-H.-R.

C.

Nr. 100.

Camp am 23. April 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Gustav Heinrich Josef Hampel,

wohnhaft in Lintfort, Philippstraße 6a,

und zeigte an, daß Gertrud Anna Hampel,

4 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, beim Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna Elisabeth, geborenen Freudenthal,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am dreiund zwanzigsten April

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

Vor mittags um zwei ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Hampel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester

V

C.

Nr. 101.

Camp am 23. April 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt.~~

Der Kommandeur des Infanterie Regimentes Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 7. Kompagnie dieses Regimentes, Schlepper Anton Przytulski,

26 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Antonstraße 31,

geboren zu Odrowonz, Kreis Witkowo, ledig,

Sohn des Knechtes Thomas Przytulski und seiner Ehefrau Katharina, geborenen Machenka, beide verstorben, letzter Wohnort unbekannt,

~~zu~~ bei Aubers

am sechsundzwanzigsten November

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 102.

Camp am 23. April 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

~~kannt,~~

der Kommandeur des 2. Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regiments Nummer 66 Hptm. mit Charakter,

~~wohnhaft in~~ _____

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 7. Kompagnie des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 225, Schmiedegeselle Fritz Hellmich, _____ 20 Jahre alt, _____ evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Schulstraße 14, _____ geboren zu Siegel, Kreis Hattingen, Ludwig, _____

_____ Sohn des Fabrikarbeiters August Hellmich und seiner Ehefrau Lina, geborenen Wallbruch, wohnhaft in Lintfort, Schulstraße 14, im Königreich Preußen _____

zu Lowicz _____

am _____ zehn ten März _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____

_____ Uhr mittags um _____ zehn Uhr

verstorben sei, und zwar an den Folgen eines Herzschusses. _____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend ist Abschrift gestrichen. _____

_____

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 103.

Camp am 23. April 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~,

der Kommandeur des Ersatz-Depots des Infanterie-Regimentes Nummer 17 hat ~~wohnhaft in~~ mitgeteilt, ~~und zeigte an~~, daß der Reservist der 6. Kompagnie dieses Regimentes, Zechenarbeiter Albert Jurga, 23 Jahre 5 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, Fürstenstraße 8d, geboren zu Lodz, Kreis Posen-West, ledig,

Sohn des Arbeiters Matthias Jurga und seiner Ehefrau Magdalena, geborenen Przybylska, wohnhaft in Lisowki, Kreis Posen-West, laut Mitteilung durch das Reserve-Infanterie-Regiment Nummer 270 vom ~~am~~ zwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert fünfzehn bei einem Patrouillengang tot ~~mittags um~~ aufgefunden worden ~~Uhr verstorben~~ sei. Der Verstorbene wurde im Gefecht bei Maucourt in Frankreich am achten October tausendneunhundertvierzehn schwer verwundet. Die Todesursache und die genaue Zeit des Todes sind nicht festgestellt und die Zeit der Auffindung der Leiche sowie der Fundort nicht näher mitgeteilt worden. Vorstehend 24 Druckworte gestrichen.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester

St.-H.-R.

C.

Nr. 104.

Camp am 24. April 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt~~,

der Kommandeur des Ersatz-Bataillons des Land. wehr-Infanterie-Regiments Nummer 55 hat mit:

~~wohnhaft in~~ geteilt, _____

~~und zeigte an,~~ daß der Aufseher der 4. Kompagnie dieses Regiments, Ersatzreservist Johann Wilhelm Laukens, _____

31 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Saalhofferstraße 84, _____

geboren zu Camperbruch, Kreis, _____

_____

_____

— Töchter des verstorbenen Ersatzreservisten Johann Heinrich Laukens, zuletzt wohnhaft in Camperbruch, und seiner Ehefrau Helene Margarete, geborenen Hermann, wohnhaft in Camperbruch, _____

~~zu~~ bei Carlsport _____

am _____ zwölf — ten November _____

des Jahres tausend neunhundert vierzehn _____

~~mittags um~~ _____ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt wor-

den. _____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

— Vorstehend 23 Druckworte gestrichen. —

_____

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 105.

Camp am 24. April 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des 1. Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regimentes Nummer 29 hat mit-

~~wohnhaft in~~ geteilt,

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 8. Kompagnie des Reserve-Infanterie-Regimentes Nummer 237, Bergmann August Vogel,

21 Jahre 3 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 19a,

geboren zu Recklinghausen, ledig,

Sohn des Bergmannes Johann Vogel und seiner Ehefrau Theresia, geborenen Herden, beide verstorben, letzter Wohnort unbekannt,

~~zu~~ im Gefechte bei Broodsainde

am dritten November

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Todesursache und die genaue Zeit des Todes sind nicht näher festgestellt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester

St.-H.-R.

C.

Nr. 106.

Camp am 24. April 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~,

der Kommandeur des Landwehr-Ersatz-Regimentes Nummer 1 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Oberleutnant und Kompagnie-Führer im Landwehr-Brigade-Ersatz-Bataillon Nummer 26, Betriebsingenieur Heinrich Otto Einer,

42 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Friedrich-Heinrich-Allee 42,

geboren zu Bad Rehburg, Kreis Stolzenau in Hannover, ledig,

Sohn des verstorbenen Bergwerksbesitzers Eduard Einer, zuletzt wohnhaft in Bad Rehburg, und seiner Ehefrau Emilie, geborenen Söhl, wohnhaft in Bad Rehburg, im Gefecht im ~~zu~~ Bois de Mort-Mare südlich von Thiancourt

am siebenten April

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn durch ein Artilleriegeschoß ~~mittags um~~ gefallen ~~Uhr verstorben~~ sei. Die Todesstunde ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 107.

Camp am 24. April 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie Regimentes Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Gefreite der Reserve der 10. Kompagnie dieses Regimentes, Ackergehülfe Peter Gohsen,

26 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 109,

geboren zu Meerbeck, Kreis Moers, ledig,

Sohn des Rentners Johann Gohsen, wohnhaft in Saalhoff und seiner verstorbenen Ehefrau Katharina, geborenen Nellen, zuletzt wohnhaft in Meerbeck,

~~zu~~ bei Festubert

am vierzehnten Februar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

Vor mittags um sieben ein halb Uhr

verstorben sei, und zwar infolge eines Brustschusses.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 19 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 108.

Camp am 25. April 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des II. Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regimentes Nummer 158 hat mit-

~~wohnhaft in~~ geteilt,

~~und zeigte an~~, daß der Wehrmann der 10. Kompagnie des Reserve-Infanterie-Regimentes Nummer 220, Bergmann Franz Oskar Wejner,

30 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Christianstraße 11 b,

geboren zu Benndorf, Mansfelder-Seekreis, verheiratet mit Auguste Pauline, geborenen Kreutgen,

Sohn des Bergmannes Johann Wejner, wohnhaft in Hamborn und seiner Ehefrau Susanna Christiana, geborenen Sniade, wohnhaft in Wolloy in Nord-Amerika,

~~zu~~ im Schützengraben bei Radlow

am dreiundzwanzigsten März

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn durch einen Herzschuß gefallen ~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 109

Lamy am 29. April 19 15

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt,

der Bergmann Adalbert Georg Kostroun,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 67½,

und zeigte an, daß Maria Kostroun,

2 Tage alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Maria, geborenen Teply,

zu Lintfort in seiner Wohnung

am neunundzwanzigsten April

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

Vormittags um fünf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adalbert Kostroun

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wester.

St.-H.-R.

C.

Nr. 110

Camp am 30. April 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des I. Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regimentes Nummer 158 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 3. Kompagnie des Reserve-Infanterie-Regimentes Nummer 220, Bergmann Christian Pitz,

25 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Alfredstraße 17b,

geboren zu Dudweiler, Kreis Saarbrücken, verheiratet mit Elisabeth, geborenen Tiefensee,

Sohn des Berginvaliden Heinrich Pitz und seiner Ehefrau Katharina Luise, geborenen Krämer, wohnhaft in Dudweiler,

~~zu~~ in dem Gefecht bei Bytomsko

am fünften Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wester.

C.

Nr. 111

Lamp am 1. Mai 19 15

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt, der Landwirt Franz Sattler, katholischer Religion, wohnhaft in Lichtfort, Ringstraße 149 c; und zeigte an, daß von der Agnes Sattler, geborene Kabuzek, seiner Ehefrau, ~~alt,~~ katholischer Religion, wohnhaft in Lichtfort beim Anzeigenden ~~geboren zu~~ ~~zu~~ zu Lichtfort in der Wohnung des Anzeigenden am dreißigsten April des Jahres tausend neunhundert fünfzehn Nachmittags um vier Uhr ~~verstorben sei.~~ ein totes Mädchen geboren wurde sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Franz Sattler

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wessel.

St.-H.-R.

C.

Nr. 112

Camp am 5. Mai 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches aner kannt, der Bergmann Rudolf Engelbert Schmidt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 58a, und zeigte an, daß von der Anna Mathilde Schmidt geborenen Querfurth, seiner Ehefrau, ~~alt~~, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, ~~geboren zu~~ ~~de~~ zu Lintfort in seiner Wohnung am vier ten Mai des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um zehn ein halb Uhr ~~verstorben sei.~~ ein totes Mädchen geboren worden sei. Dieser Geburtsfall ist eine Zwillingsgeburt zu No. 218 des Geburtsregisters. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Rudolf Schmidt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesowski.

Mitbeamtmitgl. 5/5.15.

C.

Nr. 193

Camp am 11. Mai 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlegung eines Familienstammbuches und kannt, der Ingenieur Valentin Berdajs,

wohnhaft in Camperbruch, Königstraße 32,
und zeigte an, daß Elisabeth Berdajs,

~~alt,~~ katholischer Religion,
wohnhaft in Camperbruch, Königstraße 32,
geboren zu Camperbruch am 28. April 1915,

Witwe des Ingenieurs und seiner Ehefrau Franziska geborenen Skomen,

zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden
am zehnten Mai
des Jahres tausend neunhundert fünfzehn
mittags um zwölf Uhr
verstorben sei. Vorgelesen und unterschrieben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Valentin Berdajs

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lesaar.

St.-H.-R.

C.

Nr. 114.

Camp am 15. Mai 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~,

Der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 159 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Kriegsfreiwillige der 10. Kompagnie dieses Regiments, Steiger Ludwig Heck,

18 Jahre 3 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Moerserstraße 282,

geboren zu Landsweiler, Kreis Saarlouis, ledig,

Sohn des Steigers Johann Heck und seiner Ehefrau Lina geborenen Altmeier, wohnhaft in Camperbruch,

~~zu~~ auf dem Hauptverbandplatz Chermizy

am zwanzigsten März

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn infolge eines Kopfschusses ~~mittags um~~ ~~Uhr~~

verstorben sei. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 22 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

C.

Nr. 115

Camp am 19. Mai 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Zechenarbeiter Johann Heinrich Borgers, _____ wohnhaft in Lintfort, Bürgermeister 305, _____ und zeigte an, daß Johann Borgers, _____

_____

_____

2 Jahre 1 Monat alt, _____ katholisch _____ Religion, wohnhaft in Lintfort, Bürgermeister 305, _____ geboren zu Lintfort, _____

_____

_____

Ehe des Anzeigenden mit seiner Ehefrau Margarete geborenen Hartmann, _____

_____

_____

zu Lintfort ist in der Wohnung des Anzeigenden am _____ achtzehnten ten Mai _____ des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____ um zwölf mittags um _____ fünf Uhr verstorben sei. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: _____

Heinrich Borgers _____

_____

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lenartz.

St.-H.-R.

C.

Nr. 116.

Camp am 20. Mai 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des II. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Unteroffizier der Reserve der 1. Kompagnie des Brigade-Ersatzbataillons Nummer 79, Bergmann Wilhelm Josef Kaiser, 24 Jahre 4 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, Moerserstraße 335, geboren zu Alt-Tarnowitz, Kreis Tarnowitz, ledig,

Sohn des verstorbenen Gärtners Franz Kaiser (letzter Wohnort unbekannt) und seiner Ehefrau Franziska geborenen Smoll, wohnhaft in Mischowitz, Kreis Beuthen,

~~zu~~ in der Vorpostenstellung Essey-Flirey

am dritten Mai

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um sieben Uhr

~~verstorben sei.~~ durch eine Mine gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

C.

Nr. 117.

Camp am 22. Mai 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~

Der Kommandeur des I. Ersatzbataillons Infanterie-Regimentes Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Reservist der 4. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Stefan Swidurska,

27 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruck, Fürstenstraße 15,

geboren zu Komorze, Kreis Jarotschin, verheiratet mit Johanna geborenen Hillenberg,

Sohn der unverehelichten Arbeiterin Marianna Swidurska, jetzt verehelichten Schuhmacher Josef Niklaszewitz, wohnhaft in Tadeuszewo,

zu Haubourdin im Feldlazarett J, VII Armeekorps,

am einundzwanzigsten Februar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn an Typhus und

~~mittags um~~ Lungenentzündung ~~Uhr~~

verstorben sei. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

St.-H.-R.

C.

Nr. 118.

Camp am 27. Mai 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des 3. Matrosen-Regiments hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Matrose der Seewehr I. Aufgebots der 1. Kompagnie dieses Regiments, Arbeiter Bernard Weerninck,

29 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 9 b,

geboren zu Bramsche, Kreis Bersenbrück, ledig,

Sohn des Ackerers Gerrit Jan Weerninck, verstorben und zuletzt wohnhaft in Gronau, und seiner Ehefrau Magdalena Katharina geborenen Meyer, wohnhaft in Chikago,

~~zu~~ bei Bisschote

am neunundzwanzigsten April

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. (Gewehrschuß, Halsschlagader). Näheres über die Todesursache und die genaue Zeit des Todes sind nicht mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

C.

Nr. 119

Camp am 29. Mai 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt.~~

Der Kommandeur des II. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Reservist der 1. Kompagnie des Brigade-Ersatzbataillons Nummer 79, Metzger Hermann Keienborg,

24 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff, Kirchstraße 90,

geboren zu Buschhausen, Kreis Dinslaken, ledig,

Sohn des Landwirts Heinrich Keienborg und seiner Ehefrau Anna geborenen Spelleken, wohnhaft in Saalhoff,

~~zu~~ in der Vorpostenstellung Essey-Flirey

am fünften Mai

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um neun Uhr

~~verstorben sei.~~ infolge eines Kopfschusses gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

St.-H.-R.

C.

Nr. 120

Camp am 29. Mai 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des II. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments Nummer 158 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 6. Kompagnie des Infanterie-Regiments Nummer 220, Kokereiarbeiter Ignatz Kawieja,

29 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Wilhelminenstraße 11 b,

geboren zu Jedleč, Kreis Pleschen, verheiratet mit Antonie geborenen Dabkiewicz,

Sohn des Arbeiters Josef Kawieja und seiner Ehefrau Julianna geborenen Krzyzostanek, wohnhaft in Jedleč,

~~zu~~ im Gefecht bei Rzegočina in Galizien

am sechsten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lecaor.

C.

Nr. 121

Camp am 7. Mai 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Familienstammbuches ausgewiesen, der Bergmann Ignatz Pawlak,

wohnhaft in Lintfort, Albertstrasse 68 E,

und zeigte an, daß Justus Pawlak,

7 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Albertstrasse 68 E,

geboren zu Lintfort,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Antonia geborenen Bogowicz,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am Freitag ten 7. Mai

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

neun mittags um acht Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ignatz Pawlak

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Lenz.

V

St.-H.-R.

C.

Nr. 122.

Camp am 31. Mai 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ——— einer kannt, die Ehefrau Marianna Krolik, geborene Wenderski, ohne Beruf, ——— wohnhaft in Lintfort, Einerstraße 29a, ——— und zeigte an, daß Maria Krolik, ———

——— 7 Monat alt, ——— katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Einerstraße 29a, ——— geboren zu Lintfort, ———

——— Tochter des zur mobilen Armee einberufenen Kotsarbeiters Martin Krolik, wohnhaft in Lintfort, Einerstraße 29a, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, ——— zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am ——— dreißigsten Mai ——— des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ——— nach mittags um ——— sieben Uhr verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Marianna Krolik

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

C.

Nr. 123.

Camp am 1. Juni 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 60 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 8. Kompagnie dieses Regiments, Kokserbeiter Otto Nowak,

23 Jahre 3 Monat alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Camperstraße 102,

geboren zu Garbassen, Kreis Oletzko, ledig,

Sohn des Eigenkätners Karl Nowak und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Jendruk, wohnhaft in Szielasken, Kreis Goldap,

~~zu~~ bei Herbaupaire

am fünfundzwanzigsten September

des Jahres tausend neunhundert vierzehn

nach mittags ~~um~~ zwischen drei und vier Uhr

~~verstorben sei.~~ durch einen Brustschuß gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 22 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lenardt.

St.-H.-R.

C.

Nr. 124

Lampe am 1. Juni 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Meldescheines anerkannt, der Bergmann Johann Kilimann, wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 17a, und zeigte an, daß Helmut Erich Kompa, 7 Monat alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 17a, geboren zu Kettwig, Landkreis Essen, Sohn der ledigen Fabrikarbeiterin Henriette Kompa, wohnhaft in Kettwig, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am erst ten Juni des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um drei Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Kilimann.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lewar

Geb. 26/10 14

Johnblatt ausgestellt? ✓

C.

Nr. 125.

Camp am 2. Juni 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ be kannt, der Postschaffner Hermann Niepmann, wohnhaft in Rosenray, Rheinbergerstraße 652, und zeigte an, daß der Rentner Heinrich Surkamp, _____ 74 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Rosenray, Rheinbergerstraße 652, geboren zu Rheinberg, verheiratet mit Christina geborenen Krämer, _____ Sohn des verstorbenen Tagelöhners Theodor Surkamp und seiner verstorbenen Ehefrau Mechtilde geborenen Költgen, beide zuletzt wohnhaft in Rosenray, _____ zu Rosenray in der Wohnung des Anzeigenden am _____ ersten Juni _____ des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____ nachmittags um _____ sieben ein halb Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er aus eigener Wissenschaft von diesem Sterbefalle unterrichtet sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Niepmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lesaar.

H. Geheiratet

Nr. 10 / 1867

Vierquartieren.

St.-H.-R.

C.

Nr. 126.

Camp am 4. Juni 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, die Gebamme Frau Adele Meinwald, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 42 a, und zeigte an, daß von der Marianna Ludwig Kapelski geborenen Fernesa, Ehefrau des zur mobilen Armee einberufenen Bergmanns Stanislaus Kapelski, ~~alt~~ beide katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Barbarastraße 36 b, ~~geboren zu~~ ~~de~~ zu Lintfort in dieser Wohnung am dritten Juni des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nach mittags um sechs ein halb Uhr ~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adele Meinwald

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesnow

C.

Nr. 127.

Camp am 8. Juni 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt.~~

Die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Bergmann Wilhelm Hussmann,

32 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Ringstraße 96,

geboren zu Frotheim, Kreis Lübecke, ledig,

Sohn des Landwirts Heinrich Hussmann, wohnhaft in Frotheim, und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine Sophia, geborenen Burmann, zuletzt wohnhaft in Frotheim,

zu Lintfort auf der Zeche Friedrich Heinrich unter Tage

am ersten Juni

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um ein ein halb Uhr

verstorben sei und zwar infolge einer Sprengung, bei der er von einem Sprengstücke getroffen wurde.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lenzow.

St.-H.-R.

C.

Nr. 128.

Camp am 8. Juni 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches einer kannt, der Bergmann Michael Piepiora,

wohnhaft in Lintfort, Conradstraße 70,

und zeigte an, daß Hildegard Margarete Piepiora,

1 Jahr 1 Monat alt, Baptistin, ~~Religion,~~

wohnhaft in Lintfort, Conradstraße 70,

geboren zu Lintfort,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Wilhelmine Wengelnik,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am sieb ten Juni

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um sieben Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

geb. 19/4 14

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Michael Piepiora

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

C.

Nr. 129.

Lange am 9. Juni 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Ackerer Jakob Kersten, _____

wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 37, _____

und zeigte an, daß Anna Kersten, geborene Düngen, _____

_____ 72 Jahre alt, _____ evangelischer Religion, wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 37, _____

geboren zu Saalhoff, Witwe, _____

Tochter des Ackerers Matthias Düngen und seiner Ehefrau Sibilla geborenen Poss, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Saalhoff, _____

zu Saalhoff in der Wohnung des Anzeigenden am _____ neun ten Juni _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____

_____ vor mittags um _____ zwölf ein halb Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____

Jakob Kersten _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lenard.

Nr. 30/1841
Zu Lange 29/5 1841.
Düngen.

St.-H.-R.

C.

Nr. 130

Camp am 9. Juni 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des I. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 2. Kompagnie Infanterie-Regiments Nummer 57, Maurer Josef Rohloff,

27 Jahre alt, Katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Niersenbergerstraße 11,

geboren zu Rogasen, Kreis Obornik, verheiratet mit Cäcilie geb. Cielusek,

Sohn des Schuhmachers Theodor Rohloff und seiner Ehefrau Auguste geborenen Stelter, beide wohnhaft in Rogasen, Kreis Obornik,

~~zu~~ in der Kriegsgefangenschaft

~~am~~ vor dem dreißigsten November

des Jahres tausend neunhundert vierzehn an den Folgen eines ~~mittags um~~ Bauchschusses ~~Uhr~~

verstorben sei. Die genaue Zeit und der Ort des Todes sind nicht mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Lesaar.

C.

Nr. 131.

Camp am 10. Juni 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 158 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 6. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann August Klaska,

31 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Moerserstraße 354b,

geboren zu Maldanietz, Kreis Ortelsburg, verheiratet mit Henriette Bertha geborenen Krieg,

Sohn der damals unverehelichten Caroline Klaska, jetzigen Ehefrau des Arbeiters Carl Galla, wohnhaft in Groß-Schiemanen,

~~zu~~ bei Perthes

am fünf ten Juni

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben sei.~~ an den Folgen eines Kopfschusses gefallen sei. Näheres über die Todesursache und die genaue Zeit des Todes sind nicht mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 24 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Cesar.

St.-H.-R.

C.

Nr. 132.

Camp am 11. Juni 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des I. Ersatzbataillons Grenadier-Regiments Nummer 2 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Grenadier der 7. Kompagnie dieses Regiments, Maurer Reinhold Otto Ewert,

27 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Lotharstraße 25a,

geboren zu Wongrowitz, Provinz Posen, ledig,

Sohn des Landwirts Wilhelm Ewert, wohnhaft in Friedrichsruh, Kreis Kolmar, und seiner verstorbenen Ehefrau Juliane geborenen Jahnke (letzter Aufenthaltsort unbekannt),

~~zu~~ in dem Gefecht bei Lozan

am dritten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn

vor mittags um sechs ein halb Uhr

~~verstorben sei.~~ an den Folgen eines Kopfschusses gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

C.

Nr. 133.

Camp am 11. Juni 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Meldescheines anerkannt, die Ehefrau Katharina Stefancic, geborenen Schuster, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Franzstraße 17 b, und zeigte an, daß Katharina Schmanzer, 1 Jahr 1 Monat alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Wilhelminenstraße 4 a, geboren zu Lintfort, Tochter des zur mobilen Armee einberufenen Bergmanns Andreas Schmanzer und seiner Ehefrau Rosalia geborenen Krizovnik, wohnhaft in Lintfort, zu Lintfort, Wilhelminenstraße 4 a am zehnten Juni des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um vier Uhr verstorben sei. Die Anzeigende erklärte, daß sie von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Katarina Štefančić

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesor.

√

St.-H.-R.

C.

Nr. 134.

Camp am 14. Juni 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Pferdejunge Erich Hilse,

15 Jahre, 4 Monat alt, evangelischer Religion, geb. 24/100

wohnhaft in Lintfort, Auguststraße 34 a,

geboren zu Gauer, Kreis Gauer, ledig,

Sohn des Bergmanns Paul Hilse und seiner Ehefrau Gedwig geborenen Rester, wohnhaft in Lintfort,

zu Lintfort auf der Zeche Friedrich-Heinrich, unter Tage,

am sieb ten Juni

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um ein ein halb Uhr

verstorben sei und zwar infolge einer Kopfquetschung.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

C.

Nr. 135

Camp am 21. Juni 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ——— aner kannt, die Ehefrau Antonie Josefa Köhler geborene Cleves, ohne Beruf, ———

wohnhaft in # Lintfort, Wilhelmstraße 10, ———

und zeigte an, daß ihr Ehemann, der Pferdehändler August Köhler, ———

——— 45 Jahre alt, ——— evangelischer Religion,

wohnhaft in # Lintfort, Wilhelmstraße 10, ———

geboren zu Witten, ———

Sohn des Fuhrmanns August Köhler und seiner Ehefrau Minna geborenen Stiefel, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Witten, ———

zu # Lintfort in der gemeinsamen Wohnung

am ——— neunzehn ten Juni ———

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ———

——— nach mittags um ——— elf dreiviertel Uhr

verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben ———

Antonie Köhler ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lesaar

Statt „Lintfort" in den Zeilen 8, 13 und 21 muß es heißen: Camperbruch. Vor Abschluß der Eintragung berichtigt. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. ———

Antonie Köhler ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lesaar

St.-H.-R.

C.

Nr. 136.

Camp am 21. Juni 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Garde-Grenadier-Regiments Nummer 5 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Gefreite der 8. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Johann Kaspar Koppers,

24 Jahre, 5 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Elisabethstraße 16 a,

geboren zu Schaephuysen, Kreis Mörs, verheiratet mit Anna Auguste geborenen Spreen,

Sohn des Maurers Johann Wilhelm Koppers, wohnhaft in Schaephuysen und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Katharina geborenen Herkenrath, zuletzt wohnhaft in Schaephuysen,

~~zu~~ bei Bonnine

am dreiundzwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Todesursache und die genaue Zeit des Todes sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Lesaor.

C.

Nr. 137.

Lanz am 21. Juni 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt.~~

Der Kommandeur des I. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 2. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Martin Wozniczka,

30 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Barbarastraße 11b,

geboren zu Breitenfeld, Kreis Pleschen, verheiratet mit Agnes geborenen Kwiatkowski,

Sohn des Ackerers Thomas Wozniczka, wohnhaft in Wola-Geistlich, Kreis Pleschen, und seiner verstorbenen Ehefrau Antonia geborenen Dabrowska (letzter Wohnort unbekannt),

~~zu~~

~~am~~ vor dem dreißigsten November

des Jahres tausend neunhundert vierzehn

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

verstorben sei. Wozniczka wurde seit dem Sturm auf Fanquissart am vierundzwanzigsten Oktober neunzehnhundertvierzehn vermißt und laut Mitteilung des

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Zentral-Nachweis-Büros von englischen Soldaten auf dem Schlachtfelde in Frankreich gefunden. Näheres über die Todesursache, den Sterbeort und die Zeit des Todes ist nicht mitgeteilt worden. Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Lesaar

St.-H.-R.

C.

Nr. 138.

Camp am 22 Juni 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

die Polizeiverwaltung hier hat angezeigt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Kesselheizer Heinrich Johann Scheppers,

52 Jahre alt, Katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruck, Prinzenstraße 12,

geboren zu Bönninghardt-Veen, verheiratet mit

Maria Katharina geborenen Holzath,

Sohn der verstorbenen Eheleute Tagelöhner

Heinrich Scheppers und Helene geborenen Klein,

zuletzt wohnhaft in Bönninghardt-Veen,

zu Lintfort auf der Zeche „Friedrich Heinrich" im Maschinenhause

am fünfzehnten Juni

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um drei Uhr

verstorben sei und zwar durch eine Kesselexplosion.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

C.

Nr. 139

Camp am 22. Juni 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Ersatzbataillons des 5. Garde-Regiments zu Fuß hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 3. Kompagnie dieses Regiments, der Gärtner Hans Will,

29 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruck, Moerserstraße 367,

geboren zu Ulm an der Donau, ledig,

Sohn des Franz Will, wohnhaft in Ulm an der Donau (Näheres unbekannt),

~~zu~~ bei Essey

am einunddreißigsten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Todesursache und die genaue Zeit des Todes sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesauer

St.-H.-R.

C.

Nr. 140

Camp am 22. Juni 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Reserve-Husarenregiments Nummer 8 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 1. Eskadron dieses Regiments, Bergmann Karl Tuttas,

24 Jahre 8 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Fürstenstraße 5,

geboren zu Klein-Kurwin, verheiratet mit Anna Amalie geborenen Gryszan,

Sohn des verstorbenen Tuttas (Vorname, Stand und letzter Aufenthalt unbekannt) und seiner Ehefrau Charlotte geborenen Pippora, jetzigen Ehefrau Bergmann Wilhelm Borutta, wohnhaft in Gelsenkirchen-Bismarck,

~~zu~~ im Feldlazarett 3 des XV Armeekorps

am zwölf ten Oktober

des Jahres tausend neunhundert Vierzehn

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

verstorben sei und zwar an den Folgen eines am Tage vorher bei Corbeny erhaltenen Kopfschusses. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 22 Druckworte gestrichen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lewarz.

C.

Nr. 141.

Camp am 22. Juni 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 17 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist dieses Regiments, Fabrikarbeiter Gustav Adolf Puppa,

24 Jahre, 9 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Prinzenstraße 133,

geboren zu Queden, Kreis Rastenburg, ledig,

Sohn des Schneidergesellen Karl Puppa und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Losch (Wohnort unbekannt),

~~zu~~ bei Pertain

am sechzehnten November

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Todesursache und die genaue Zeit des Todes sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

[illegible]

St.-H.-R.

C.

Nr. 142

Camp am 22. Juni 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlegung seines Militärpasses, ihm bekannt, die Ehefrau Marie Glas geborene Debelak, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Wilhelminenstraße 6c, und zeigte an, daß Ingenieur Glas, 1 Jahr, 10 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei der Zeche, geboren zu Lintfort, Sohn des Ingenieurs Martin Glas, wohnhaft in Lintfort, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am zweiundzwanzigsten Juni des Jahres tausend neunhundert fünfzehn mittags um fünf vier halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Marie Glas.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lenzer.

C.

Nr. 143.

Lamp am 28. Juni 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Meldescheines einer kannt, die Ehefrau Katharina Drakslez geborenen Jamnik, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Elisabethstraße 31 a, und zeigte an, daß Katharina Drakslez, 3 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei den Eltern, geboren zu Lowobern in Steiermark, Tochter des Bergmanns Aloysius Drakslez, wohnhaft in Lintfort, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am sechsundzwanzigsten Juni des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nach mittags um acht Uhr verstorben sei.

geb. 10/3 15

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Katharina Drakslez

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesardt

St.-H.-R.

C.

Nr. 144.

Camp am 28. Juni 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des I. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 6. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Friedrich Makrutzki,

26 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Kattenstraße 145,

geboren zu Grammen, Kreis Ortelsburg, verheiratet mit Marie geborenen Jablonski,

Sohn des Tagelöhners August Makrutzki und seiner Ehefrau Louise geborenen Zimmek, wohnhaft in Gelsenkirchen,

~~zu~~ im Feldlazarett Nummer 9 des VII. Armeekorps

am achtzehnten Juni

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um acht ein halb Uhr

verstorben sei und zwar an den Folgen eines Kopfschusses. Näheres über den Ort des Todes ist nicht mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 19 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

[illegible]

C.

Nr. 145.

Camp am 28. Juni 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches aber kannt, der Bergmann Gottfried Gustav Sämisch,

wohnhaft in Lintfort, Kattenstraße 137 a,

und zeigte an, daß Georg Sämisch,

2 Jahre 7 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern,

geboren zu Neukirchen, Kreis Mörs,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau, Christine Gertrud geborenen Schlothmann,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am siebenundzwanzigsten Juni

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

mittags um zwölf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Sämisch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Esade

St.-H.-R.

Totenblatt ausgestellt

C.

Nr. 146.

Camp am 30. Juni 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Unterredung einer kannt, der Schreiner Johann van Wahsen, wohnhaft in Lintfort, Auguststraße 32 b, und zeigte an, daß Gertrud van Wahsen, 2 Stunden alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei den Eltern, geboren zu Lintfort, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau, Katharina geborenen van Wasen, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am neunundzwanzigsten Juni des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um sechs Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann van Wahsen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

C.

Nr. 147

Camp am 1. Juli 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt.~~

Der Kommandeur des II. Ersatz-Bataillons Infanterie-Regiments Nummer 158 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 5. Kompagnie des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220, Bergmann Johann Brajer,

29 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Franzstraße 13b,

geboren zu Karminek, Kreis Pleschen, verheiratet mit Stanislawa geborenen Laszny,

Sohn des Tagelöhners Andreas Brajer, wohnhaft in Karminek und seiner verstorbenen Ehefrau Marianna geborenen Bak, zuletzt wohnhaft in Karminek,

~~zu~~ bei Rzegocina

am sieb ten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Todesursache und die genaue Zeit des Todes sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaur.

St.-H.-R.

C.

Nr. 148.

Camp am 5. Juli 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ be kannt, der Ackerer Heinrich Kerfs, _____

wohnhaft in Rossenray, Hausnummer 25, _____

und zeigte an, daß der Gärtner Johann Gerhard Kerfs, _____

_____ 80 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Rossenray, Hausnummer 25, _____

geboren zu Rossenray, Witwer, _____

Sohn des Tagelöhners Andreas Kerfs und seiner Ehefrau Anna Gertrud Huppers, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Rossenray, _____

zu Rossenray in der Wohnung des Anzeigenden

am _____ vier ten Juli _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____

— nach mittags um _____ sieben Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Kerfs.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesker

C.

Nr. 149.

Camp am 9. Juli 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~.

Der Kommandeur des 2. Badischen Grenadier-Regiments Nummer 110 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Ersatzreservist der 6. Kompagnie dieses Regiments, Maurer Wilhelm Schulz,

29 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Germannstraße 15a,

geboren zu Goile in Posen, ledig,

Sohn des Landwirts Paul Schulz und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Richter, wohnhaft in Goile in Posen,

~~zu~~ im Stellungskampf auf der Lorettohöhe

am zwanzigsten März

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Cesar.

St.-H.-R.

C.

Nr. 150.

Camp am 9. Juli 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie Regiments Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Reservist der 5. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Friedrich Oprzetzka,

32 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Jakobstraße 6 b,

geboren zu Kallenzien, Kreis Ostelsburg, verheiratet mit Anna Ludowike geborenen Willuhn,

Sohn des verstorbenen Landwirts Samuel Oprzetzka, zuletzt wohnhaft in Kallenzien, und seiner Ehefrau Luise geborenen Oprzetzka, wohnhaft in Kallenzien,

~~zu~~ bei Richebourg

am neunundzwanzigsten März

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lenardt.

C.

Nr. 151

Camp am 10. Juli 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Landwirt Hubert Schnitzler, wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 52, und zeigte an, daß von der Sibilla Küthen geborenen Schnitzler, Ehefrau des zur mobilen Armee einberufenen Landwirts Gottfried Küthen, ~~alt~~, beide katholischer Religion, wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 108, ~~geboren zu~~ ~~de~~ zu Saalhoff in dieser Wohnung am neun ten Juli des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nach mittags um vier Uhr ~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von dieser Totgeburt aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hubert Schnitzler

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

St.-H.-R.

C.

Nr. 152.

Camp am 12. Juli 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ~~aus~~ kannt, die Ehefrau Maria Krajnc, geborenen Koprivc, ohne Beruf,

wohnhaft in Camperbrück, Kirchstraße 16,

und zeigte an, daß Michael Krajnc,

~~alt,~~ Katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbrück bei den Eltern,

geboren zu Lintfort am 27. Februar 1914,

Sohn des Bergmanns Georg Krajnc, wohnhaft in Camperbrück, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau,

zu Camperbrück in der Wohnung der Anzeigenden

am zwölften Juli

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um zehn Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Maria Krajnc

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lesaar.

C.

Nr. 153.

Camp am 14. Juli 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Ersatzbataillons Landwehr-Infanterie-Regiments Nummer 53 hat ~~wohnhaft in~~ mitgeteilt,

~~und zeigte an~~, daß der Wachmann der 8. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann August-Gustlick-Lippina,

38 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 23,

geboren zu Methler, Landkreis Hamm, verheiratet mit # Maria, geborenen Antonelsai,

Sohn des Bergmanns Konstantin Lippina und seiner Ehefrau Maria, geborenen Antonelsai, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Unna,

zu Rheinberg im Vereinslazarett „Katholisches Krankenhaus Rheinberg"

am dreiundzwanzigsten Mai

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um zwei Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

statt „Maria, geborenen Antonelsai," muß es heißen: Anna, geborenen Köster. Vor Abschluß der Eintragung berichtigt.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lenoir

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lenoir.

St.-H.-R.

C.

Nr. 154.

Camp am 14. Juli 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Bergmann Wilhelm Kannacher, Ersatzreservist der 2. Kompagnie des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220,

24 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Franzstraße 52a,

geboren zu Döhringen, Kreis Osterode, ledig,

Sohn der gewerblosen Auguste Kannacher, wohnhaft in Lintfort,

~~zu~~ bei Radgoszcz

am zehnten Mai

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Leander.

C.

Nr. 155.

Camp am 17. Juli 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches anerkannt, der Bergmann Josef Jelenc,

wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 31 a,

und zeigte an, daß Maria Zupanc,

~~alt,~~ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 31 a,

geboren zu Alsdorf, Kreis Aachen, am 24. November 1913,

Tochter der damaligen gewerblosen Rosa Zupanc, jetzigen Ehefrau des Anzeigenden,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am siebzehnten Juli

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um acht ein halb Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Jelenc.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

St.-H.-R.

C.

Nr. 156.

Camp am 19. Juli 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Bergmann Lammert Romp,

wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 43a,

und zeigte an, daß Lammert Romp,

~~alt,~~ evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern,

geboren zu Hoerstgen, am 31. Mai 1914,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Margareta, geborenen Kemmerer,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am achtzehnten Juli

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um sechs ein halb Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Lammert Romp

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

C.

Nr. 157.

Camp am 21. Juli 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Landwehr-Infanterie-Regiments Nummer 55 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 1. Kompagnie dieses Regiments, Maurer Johann Christian Krämer,

21 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Moerserstraße 365,

geboren zu Borth, Kreis Mörs, verheiratet mit Maria, geborenen Kempken,

Sohn des Maurers Johann Krämer, wohnhaft in Borth, und seiner verstorbenen Ehefrau Katharina, geborenen Doris, zuletzt wohnhaft in Borth,

~~zu~~ infolge Verwundung in den Gefechten bei Nampel,

am fünfzehnten September

des Jahres tausend neunhundert vierzehn

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

verstorben sei. Näheres über den Sterbeort, die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 22 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

St.-H.-R.

C.

Nr. 158.

Camp am 21. Juli 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 144 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 3. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Friedrich Wunn,

28 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Fürstenstraße 3,

geboren zu Dudweiler, Kreis Saarbrücken, verheiratet mit Karoline, geborenen Blatter,

Sohn des Bergmannsvaters Wilhelm Wunn, wohnhaft in Dudweiler und seiner verstorbenen Ehefrau Maria, geborenen Loesch, zuletzt wohnhaft in Dudweiler,

~~zu~~ bei Ippécourt

am neun ten September

des Jahres tausend neunhundert vierzehn

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

verstorben sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 22 Drucksworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

C.

Nr. 159

Camp am 23. Juli 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des I. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 6. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Gustav Lischewski,

25 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Alfredstraße 8a,

geboren zu Biessellen, Kreis Osterode, verheiratet mit Amalie Marie Grabowski,

Sohn des Erdarbeiters August Lischewski, wohnhaft in Biessellen, und seiner verstorbenen Ehefrau Louise, geborenen Krajewski, zuletzt wohnhaft in Biessellen,

~~zu~~ bei Violaines (La Bassée)

am sechzehnten Mai

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um zehn Uhr

~~verstorben sei.~~ infolge eines Kopfschusses gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

St.-H.-R.

C.

Nr. 160.

Camp am 24. Juli 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Ersatzbataillons Landwehr-Infanterie-Regiments Nummer 55 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Wehrmann der 2. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Peter Nadolski,

30 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Wilhelminenstraße 11 a,

geboren zu Chabsko, Kreis Mogilno, verheiratet mit Veronika geborenen Bryl,

Sohn des Landarbeiters Johann Nadolski, wohnhaft in Nososnik, und seiner Ehefrau Katharina, geborenen Guzik, verstorben und zuletzt wohnhaft in Tremessen,

~~zu~~ im Gefecht bei Nampcel (Nordfrankreich)

am zwanzigsten September

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

Meldeamt Mitteilung

24/7

C.

Nr. 161.

Camp am 30. Juli 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt.~~

Der Kommandeur des 2. Ersatzbataillons des Füsilier-Regiments Nummer 39 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 9. Kompagnie des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 218, Bergmann Franz Hubert Kever,

37 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Wilhelminenstraße 18 a,

geboren zu Stolberg, Kreis Aachen, verheiratet mit Antonie, geborenen van de Water,

Sohn des Bergmanns Wilhelm Kever und seiner Ehefrau Gertrud, geborenen Gehenio, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Stolberg,

~~zu~~ im Gefecht bei Leszczyna vom fünften

~~am~~ bis ach ten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 24 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

St.-H.-R.

C.

Nr. 162.

Camp am 30. Juli 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des 2. Ersatzbataillons des Westfälischen Jägerbataillons Nummer 7 hat ~~wohnhaft in~~ mitgeteilt, ~~und zeigte an,~~ daß der Jäger der 4. Kompagnie des Reserve-Jägerbataillons Nummer 20, Bergmann Georg Trumpa,

43 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 55,

geboren zu Dannenberg, Kreis Niederung,

verheiratet mit Friederike Louise, geborenen Langenbach,

Sohn der Marie Trumpa, jetzt verwitweten Labeit, wohnhaft in Lappienen, Kreis Niederung

zu Stryj im Kriegslazarett

am neun ten Juli

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um zwei dreiviertel Uhr

verstorben sei und zwar an den Folgen einer Lungenentzündung.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesade.

C.

Nr. 163.

Camp am 11. August 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt.~~

Der Kommandeur des Garde-Grenadier-Regiments Nummer 3 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Grenadier der 3. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Heinrich Brands,

21 Jahre, 4 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort,

geboren zu Camperbruch, ledig,

Sohn des Tagelöhners Gerhard Brands und seiner Ehefrau Gertrud, geborenen van Elten, beide wohnhaft in Lintfort,

~~zu~~ im Gefecht bei Jaroslau

am fünfzehnten Mai

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

St.-H.-R.

C.

Nr. 164

Camp am 11. August 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ be kannt, die Ehefrau Katharina Görtz, geborenen Landers, ohne Beruf, wohnhaft in Camperbruch, Saalhofferstraße 130, und zeigte an, daß Anna Görtz, _____ ~~alt~~, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei den Eltern, geboren zu Camperbruch am 21. August 1913 Tochter des Handlangers Rüdger Görtz, wohnhaft in Camperbruch, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, zu Camperbruch in der Wohnung der Anzeigenden am _____ zehn ten August des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nach mittags um _____ sieben Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Katharina Görtz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lenard.

√

C.

Nr. 165.

Lampe am 13. August 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Landwehr-Brigade-Ersatzbataillons Nummer 26 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Wehrmann der 7. Kompagnie dieses Bataillons, Bergmann Franz Florian,

34 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Franzstraße 36a,

geboren zu Neurode, verheiratet mit Auguste geborenen Lehrig,

Sohn des verstorbenen Arbeiters August Florian, zuletzt wohnhaft in Hartau, und seiner Ehefrau Anna, geborenen Köhler, wohnhaft in Hamborn,

~~zu~~ im Gefecht im Priesterwalde bei Pont a Mousson

am sechzehnten Januar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um drei Uhr

~~verstorben sei.~~ durch einen Herzschuß gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lecardi

St.-H.-R.

C.

Nr. 166.

Camp am 16. August 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ be kannt, der Bäcker Johann Langen, _____

wohnhaft in Lintfort, Schulstraße 195, _____

und zeigte an, daß der Schmied Gerhard Franz Anstoß, _____

_____ 70 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Schulstraße 195, _____

geboren zu Lintfort, ledig, _____

_____

_____

Sohn des Schmieds Johann Hermann Anstoß und seiner Ehefrau Maria Katharina, geborenen Pohl, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Lintfort, _____

zu Lintfort, Schulstraße 195, _____

am _____ vierzehn ten August _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____

_____ nach mittags um _____ ein Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____

Johann Langen _____

_____

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

C.

Nr. 167.

Camp am 18. August 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 173 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Landsturmmann der 6. Kompagnie dieses Regiments, Ackergehülfe Gerhard Alexander Heinrich Hufer,

28 Jahre alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Haagschestraße 129, —

geboren zu Rayen, Kreis Mörs, Witwer,

Sohn des Arbeiters Theodor Hufer und seiner Ehefrau Katharina, geborenen Bongartz, wohnhaft in Rayen,

~~zu~~ im Argonnerwald

am dreizehnten Juli

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags ~~um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben sei.~~ durch herabfallende Erdmassen infolge Sprengung erschlagen sei. Die genaue Zeit des Todes und der Sterbeort sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

St.-H.-R.

C.

Nr. 168

Camp am 18. August 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches anerkannt, der Bergmann Johann Spengler,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 58 a,

und zeigte an, daß Maria Theresia Spengler,

1 Jahr 1 Monat alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern,

geboren zu Walsum,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Barbara, geborenen Huth,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am achtzehnten August

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um zwei Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Spengler

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

C.

Nr. 169

Camp am 19. August 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ be kannt, die Ehefrau Johanna Hojczyck, geborene Wrona, ohne Beruf, _____ wohnhaft in Camperbruch, Kirchweg 24, _____ und zeigte an, daß Albert Hermann Hojczyck, _____ ~~alt,~~ katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei der Anzeigenden, _____ geboren zu Camperbruch am 17. Juni 1915, _____ Sohn des Bergmanns Paul Franz Hojczyck, unbekannten Aufenthalts, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, _____ zu Camperbruch in der Wohnung der Anzeigenden am _____ achtzehnten August _____ des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____ nach mittags um _____ elf dreiviertel Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: _____

Johanna Hojczyck

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

St.-H.-R.

C.

Nr. 170

Camp am 19. August 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage ihres Familienstammbuches ——— aus kannt, die Ehefrau Susanna Domachowski, geborene Krzyzelewski, ohne Beruf, ——— wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 26b, ——— und zeigte an, daß Damasius Domachowski, ——— ~~alt,~~ ——— katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei den Eltern, ——— geboren zu Lintfort am 8. Dezember 1914, ——— Sohn des Kokereiarbeiters Balthasar Domachowski, wohnhaft in Lintfort, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, ——— zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am ——— neunzehnten August ——— des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ——— vor mittags um ——— zehn ein halb Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Susanna Domachowski

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Leonard

C.

Nr. 171

Camp am 20. August 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ~~aner~~ kannt, der Bergmann Wilhelm Robert Dammann,

wohnhaft in Lintfort, Cäcilienstraße 47a,

und zeigte an, daß Siegfried Rolf Dammann,

~~alt,~~ evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern,

geboren zu Lintfort am 12. September 1914,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Selma Marta Anna geborenen Kusche,

zu Lintfort in seiner Wohnung

am neunzehnten August

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um sechs Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Dammann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lecaar.

Meldeamt Mattenburg 21/8.15

St.-H.-R.

C.

Nr. 172

Camp am 23. August 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ——— einer kannt, die Ehefrau Marie Nowitzki, geborene Slagowski, ohne Beruf, ———

wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 38 b, ———

und zeigte an, daß Susanna Nowitzki, ———

——— ~~alt,~~ ——— katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern, ———

geboren zu Lintfort am 22. September 1914, ———

Tochter des Bergmanns Johann Nowitzki, wohnhaft in Lintfort, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, ———

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden

am zweiundzwanzigsten August ———

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ———

——— vor mittags um ——— ein Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

——— Marie Nowitzki ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

C.

Nr. 173

Camp am 23. August 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 219 hat mitgeteilt, ~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 9. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Jakob Adamek,

22 Jahre, 11 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Franzstraße 17a,

geboren zu Kuzničatzcinska, Kreis Kempen,

verheiratet mit Julie, geborenen Kulesza,

Sohn des Bergmanns Marcell Adamek, wohnhaft in Lintfort, und seiner verstorbenen Ehefrau Marianna, geborenen Kubot, zuletzt wohnhaft in Kuzničatzcinska,

~~zu~~ bei Borek

am dritten Juli

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um drei ein halb Uhr

~~verstorben sei.~~ infolge eines Kopfschusses gefallen sei. Der Verbeort ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

St.-H.-R.

C.

Nr. 174

Camp am 24. August 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage ihres Familienstammbuches aus kannt, die Ehefrau Franziska Bregar, geborene Leskosek, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 54 b, und zeigte an, daß Emil Bregar, ~~alt~~, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei den Eltern, geboren zu Lintfort am 6. August 1915, Sohn des Bergmanns Josef Bregar, wohnhaft in Lintfort, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am vierundzwanzigsten August des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um sechs Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fracnia Bregar

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesnor

C.

Nr. 175

Camp am 25. August 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ be kannt, die Ehefrau Anna Margareta Löchel, geborene Conrad, ohne Beruf, _____ wohnhaft in Lintfort, Rundstraße 344, _____ und zeigte an, daß ihr Ehemann, der Landwirt Heinrich Löchel, _____

70 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Rundstraße 344, _____ geboren zu Pfalzdorf, Kreis Cleve, _____

Sohn des Landwirts Peter Löchel und seiner Ehefrau Maria Katharina geborenen Auler, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Pfalzdorf, _____ zu Lintfort in ihrer Wohnung _____ am vierundzwanzigsten August _____ des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____ vor mittags um _____ zwei Uhr verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Anna Löchel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Lesser

St.-H.-R.

C.

Nr. 176

Camp am 25. August 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ——— aus kannt, der Bergmann Adam Steinhauer,

wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 14a,

und zeigte an, daß Ferdinand Steinhauer,

——— ~~alt~~, — katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern,

geboren zu Lintfort am 24. Mai 1914,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Maria Eva geborenen Wessollek,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am vierundzwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um ——— drei Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adam Steinhauer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesser

Meldeamt Mitteilung 25/8. 1915

C.

Nr. 177

Camp am 26. August 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ___ aner kannt, der Bergmann Karl Gustav Rösler, ___

wohnhaft in Lintfort, Kattenstraße 142 a, ___

und zeigte an, daß Ernst Wilhelm Hans Rösler, ___

___ ~~alt,~~ ___ evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern, ___

geboren zu Lintfort am 15. August 1914, ___

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Lina Paula, geborenen Rösler,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am ___ sechsundzwanzigsten August ___

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ___

___ vor mittags um ___ ein Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Rösler

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar

St.-H.-R.

C.

Nr. 178.

Lamp am 26. August 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Trauungsscheines

aner kannt,

die Ehefrau Elisabeth Kittel, geborene Javorka, ohne Beruf,

wohnhaft in Lintfort, Franzstraße 18 b,

und zeigte an, daß Helene Kittel,

~~alt~~, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern,

geboren zu Lintfort am 27. Oktober 1914,

Tochter des Bergmanns Franz Kittel, wohnhaft in Lintfort, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden

am sechsundzwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um drei Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Elisabeth Kittel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesser.

C.

Nr. 179.

Camp am 30. August 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

kannt

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 56 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 12. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Adalbert Witkowiak,

24 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Christianstraße 20 b,

geboren zu Orliczko, Kreis Samter, ledig,

Sohn des Landwirts Christian Witkowiak, wohnhaft in Orliczko (Personalien der Mutter unbekannt),

~~zu~~ bei Givenchy

am neunzehnten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um Uhr verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

St.-H.-R.

C.

Nr. 180.

Camp am 30. August 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Ersatz-Bataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 56

~~wohnhaft in~~ hat mitgeteilt,

~~und zeigte an,~~ daß der Landsturm-Rekrut der 12. Kompagnie dieses Regiments, Ackergehülfe Nikolaus Lodder,

24 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Feldstraße 37,

geboren zu Lintfort, ledig,

Sohn des Landwirts Johann Lodder, wohnhaft in Lintfort, und seiner Ehefrau Mechtilde geborenen Beckerschmidt, verstorben und zuletzt wohnhaft in Lintfort,

~~zu~~ im Priesterwalde

am ach ten Juni

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

C.

Nr. 181

Camp am 31. August 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches — aber kannt, der Bergmann Johann Dlusniewski,

wohnhaft in Lintfort, Cäcilienstraße 47 b,

und zeigte an, daß der Arbeiter Matthias Dombrowski,

65 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden,

geboren zu Romanowen, Kreis Lyck, verheiratet mit Charlotte geborenen Pawlowski,

Sohn dessen Eltern unbekannt sind,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am dreißigsten August

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um drei Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Dlusniewski

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

St.-H.-R.

C.

Nr. 182

Camp am 6. September 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt,

die Ehefrau Anna Schmidlehner, geborene Brandl, ohne Beruf,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 87 b,

und zeigte an, daß Maria Schmidlehner,

~~alt,~~ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern,

geboren zu Lintfort am 17. März 1915,

Tochter des Bergmanns Max Schmidlehner, wohnhaft in Lintfort, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden

am fünf ten September

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um drei Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anna Schmidlehner

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 183

Camp am 10 September 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt.~~

Der Kommandeur des II. Bataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220 hat ~~wohnhaft in~~ mitgeteilt, ~~und zeigte an~~, daß der Wehrmann der 6. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Johann Christian Wienands,

30 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Auguststraße 27b, geboren zu Uebach, Kreis Geilenkirchen, verheiratet mit Maria Katharina geborenen Franken,

Sohn des Invaliden Wilhelm Josef Wienands, wohnhaft in Uebach, und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Klara geborenen Kobben, zuletzt wohnhaft in Uebach,

~~zu~~ im Reservespital Trenösen

am sechzehnten Januar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um vier Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 15 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 184.

Camp am 14 September 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 136 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 5. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Matthias Wahlen,

32 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 32a,

geboren zu Bildstock, Kreis Saarbrücken,

ledig,

Sohn des Invaliden Johann Wahlen und seiner Ehefrau Margaretha geborenen Hartmann, beide wohnhaft in Bildstock,

~~zu~~ bei Werwicq

am einunddreißigsten Oktober

des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 185

Camp am 15. September 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— be kannt, der Bergmann August Michels, katholischer Religion, ——— wohnhaft in Lintfort, Moerserstraße 362 b, ——— und zeigte an, daß von der Mathilde Michels geborenen Schwanz, seiner Ehefrau, ———

——— ~~alt,~~ evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei ihm, ———

~~geboren zu~~ ———

~~de~~ ———

zu Lintfort in dieser Wohnung ——— am ——— fünfzehn ten September des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ——— vor mittags um ——— sieben Uhr ~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. ———

August Michels.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffli.

St.-H.-R.

C.

Nr. 186

Camp am 15. September 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Landsturmscheines

einer kannt,

der Dachdecker Theodor Evertz,

wohnhaft in Rossenray, Moerserstraße 523,

und zeigte an, daß Johann Evertz,

~~alt,~~ katholischer Religion,

wohnhaft in Rossenray bei den Eltern,

geboren zu Rossenray am 14. September 1915,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Katharina geborenen Jöbkes,

zu Rossenray in der Wohnung des Anzeigenden

am fünfzehnten September

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um vier Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Theodor Evertz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 87.

Camp am 20. September 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ——— aner kannt, der Maler und Anstreicher Felix Alexander Köhler, evangelischer Religion, ——— wohnhaft in Rossenray, Moerserstraße 373, ——— und zeigte an, daß von der Adele Gertrud Köhler, geborenen Eckstein, seiner Ehefrau, ———

——— ~~alt,~~ ——— katholischer Religion, wohnhaft in Rossenray bei dem Anzeigenden, ~~geboren zu~~

~~de~~

zu Rossenray in dieser Wohnung ——— am ——— neunzehnten September des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ——— vor mittags um neun ein viertel Uhr ~~verstorben sei.~~ ein totes Mädchen geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. ———

Felix Köhler.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffl.

St.-H.-R.

C.

Nr. 188

Camp am 21. September 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Reserve-Feldartillerie-Regiments Nummer 16 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Kanonier der 5. Batterie dieses Regiments, Hufschmied Gerhard Albers,

25 Jahre alt, katholischer Religion,

~~wohnhaft in~~ letzter Wohnort unbekannt,

geboren zu Saalhoff, ledig,

Sohn des Ackerers Heinrich Albers und seiner Ehefrau Anna geborenen Stevens, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Bönninghardt-Alpen,

~~zu~~ im Lazarett Senne

am zwanzigsten September

des Jahres tausend neunhundert vierzehn an den Folgen einer ~~mittags um~~ Verwundung ~~Uhr~~

verstorben sei. Die genaue Zeit des Todes ist nicht mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 24 Druckworte gestrichen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 189

Camp am 23. September 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Ersatzbataillons des Pionier-Regiments Nummer 24 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Pionier der Reserve der 4. Feldkompagnie dieses Regiments, Bergmann Valentin Dymek,

26 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Kattenstraße 138 c,

geboren zu Tarnowko, Kreis Obornik, verheiratet mit Leokadia Firasinski,

Sohn der Katharina Dymek, jetzigen Ehefrau des landwirtschaftlichen Arbeiters Michael Mickiejewski, wohnhaft in Tarnowko,

~~zu~~ bei Verloerenhoek vor Ypern

am fünfundzwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um ein ein viertel Uhr

~~verstorben sei.~~ durch Rückenschuß (Gewehrgeschoß) gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 190

Camp am 23. September 19 15

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlegung seines Personalausweises

~~~ bekannt,

der Landwirt Anton Friedrich Wiegmann,

evangelischer Religion, ohne Beruf,

wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 45,

und zeigte an, daß Adolf Otto Wiegmann,

~~~ alt, ~~~ evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei seinem Vater,

geboren zu Lintfort am 1. April 15,

Sohn des Landwirts Hermann Otto Adolf Wiegmann, wohnhaft in Lintfort, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau,

zu Lintfort in Wohnung des Anzeigenden

am zweiundzwanzigsten September

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

~~~ vor mittags um zwei ein halb Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Unterschrift geschrieben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

~~~ Anton Wiegmann ~~~

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schiffs.

V

C.

Nr. 191.

Camp am 25. September 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des III. Bataillons Infanterie-Regiments Nummer 370 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 3. Kompagnie des Brigade-Ersatzbataillons Nummer 79, Schlosser August Paul Ewald Hahn,

25 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Christianastraße 10 a,

geboren zu Witten, Kreis Witten, ledig,

Sohn des Schlossers Otto Hahn und seiner Ehefrau Karoline geborenen Barth, beide wohnhaft in Witten,

~~zu~~

am fünften September

des Jahres tausend neunhundert vierzehn infolge eines ~~mittags um~~ Kopfschusses gefallen ~~Uhr verstorben~~ sei. Näheres über den Verbeort und die Zeit des Todes ist nicht mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 192

Lange am 28 September 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Ersatzbataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 64 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Grenadier der 3. Kompagnie dieses Regiments, Ackergehülfe Josef Hugo Spärkmann,

20 Jahre alt, – katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Rundstraße 304,

geboren zu Lintfort, ledig,

Sohn des Landwirts Hermann Spärkmann, wohnhaft in Lintfort, und seiner verstorbenen Ehefrau Christine geborenen Dinkler, zuletzt wohnhaft in Lintfort,

~~zu~~ in dem Gefechte bei Knorydy

am neunzehnten August

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn durch einen Kopfschuß ~~mittags um~~ gefallen ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Todesstunde ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffl.

C.

Nr. 193.

Camp am 29. September 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Militärpasses anerkannt, der Maurer Wilhelm Koppers,

wohnhaft in Schaephuysen,

und zeigte an, daß Ernst Wellmanns,

~~alt,~~ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei der Mutter, Augustastraße 8a,

geboren zu Lintfort am 4. April 1915,

Sohn des verstorbenen Maschinisten Johann Wellmanns zuletzt wohnhaft in Lintfort, und seiner Ehefrau Maria Christine geborenen Kawatas, wohnhaft in Lintfort,

zu Lintfort, Augustastraße 8a,

am achtundzwanzigsten September

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um fünf ein halb Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Koppers.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 194.

Camp am 6. Oktober 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des III Bataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 256 hat

~~wohnhaft in~~ mitgeteilt,

~~und zeigte an~~, daß der Musketier der 9. Kompagnie dieses Regiments, Metzgergeselle Hermann Wilhelm Nöltgen,

20 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruck, Moerserstraße 323,

geboren zu Bielefeld, ledig,

Sohn des Arbeiters Friedrich Hermann Nöltgen und seiner Ehefrau Karoline Wilhelmine Luise geborenen Johanningmeier, wohnhaft in Ubbedissen, Landkreis Bielefeld, bei den Stellungs-~~zu~~kämpfen zwischen Augustowo-Mariampol bei dem ~~am~~ Dorfe „zu Dembowo" am ~~ten~~ zweiten August des Jahres tausend neunhundert fünfzehn durch einen ~~mittags um~~ Granatschuß gefallen ~~Uhr verstorben~~ sei. Die Todeszeit ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 25 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 195.

— Camp am 7. Oktober 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt.~~

der Kommandeur des Landwehr-Brigade-Ersatzbataillons Nummer 27 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Ersatzreservist der 10. Kompagnie dieses Bataillons, Bergmann Johann Ramacher,

— 30 Jahre alt, — evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Jakobstraße 9b,

geboren zu Moers, verheiratet mit Anna geborenen Berns,

Sohn des Fuhrmanns Heinrich Ramacher, wohnhaft in Moers, und seiner verstorbenen Ehefrau Katharina geborenen Bruns, zuletzt wohnhaft in Moers,

~~zu~~ im Schützengraben vor Flirey

am siebten September

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

— nach mittags um sieben Uhr

~~verstorben sei.~~ durch Artilleriegeschoß-Kopf- und Armschuß-gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 196

Camp am 7. Oktober 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt,

die Ehefrau Marie Newald, geborene Knobel, ohne Beruf,

wohnhaft in Lintfort, Eimerstraße 29b,

und zeigte an, daß Florentius Newald,

alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Eimerstraße 29b,

geboren zu Lintfort am 1. September 1915,

Sohn des Bergmanns Josef Newald, wohnhaft in Lintfort, und seiner Ehefrau, der Anzeigenden,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden

am sechsten Oktober

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um zehn ein halb Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Marie Newald

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 197.

Lamp am 8. Oktober 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Bergmann Matthias Mesnarič,

wohnhaft in Lintfort, Elisabethstraße 9b,

und zeigte an, daß Antonia Mesnarič,

——— alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern,

geboren zu Lintfort am 28. Mai 1915,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Wallner,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am ——— acht ten Oktober

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

——— vor mittags um zwei ein halb Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Matthias Mesnarič

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffel

St.-H.-R.

C.

Nr. 198

Camp am 9. Oktober 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ~~einer~~ kannt, der Bergmann Friedrich Wilhelm Untermann, Baptist, wohnhaft in Lintfort, Bertastraße 144, und zeigte an, daß von der Wilhelmine Untermann geborenen Brzozowski, seiner Ehefrau, ~~alt~~, Baptistin, ~~Religion~~, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, ~~geboren zu~~ ~~de~~ zu Lintfort in seiner Wohnung am neun ten Oktober des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um drei Uhr ~~verstorben sei~~. ein totes Mädchen geboren worden sei. Dieser Geburtsfall ist eine Zwillingsgeburt zu No. 190 des Geburtsregisters. Vorstehend J. Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Untermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffl.

C.

Nr. 199

Camp am 13. Oktober 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Füsilier-Regiments Nummer 39 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Füsilier der 11. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Johann Gawronek,

21 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Cäcilienstraße 60a,

geboren zu Leschczin, Kreis Rybnik,

ledig,

Sohn des Invaliden Wilhelm Gawronek und seiner Ehefrau Pauline geborenen Gittner, beide wohnhaft in Leschczin,

~~zu~~ bei Perthes

am siebten August

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 200

Camp am 14. Oktober 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Ersatzbataillons Infanterie-Regiments Nummer 43 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Unteroffizier des II Ersatzbataillons dieses Regiments, Anstreicher Albert Hubert Klapdor,

22 Jahre alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Campabruch, Moerserstraße 36 J,

geboren zu Crefeld, ledig,

Sohn des Fabrikarbeiters Theodor Klapdor und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Brocker, beide wohnhaft in Crefeld,

~~zu~~ bei Konopki-Ljesnyja

am vierzehnten August

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um neun Uhr

~~verstorben sei.~~ infolge eines Kopfschusses gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffle.

C.

Nr. 201

Camp am 16. Oktober 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Maurer Wilhelm Koppers, wohnhaft in Schaephuysen, und zeigte an, daß Karl Wellmanns, ~~alt,~~ katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Auguststraße 8, bei der Mutter, geboren zu Lintfort am 4. April 1915, Sohn des verstorbenen Maschinisten Johann Wellmanns, zuletzt wohnhaft in Lintfort, und seiner Ehefrau Maria Christine geborenen Kawaters, wohnhaft in Lintfort, zu Lintfort, Auguststraße 8 a, am sechzehnten Oktober des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um sechs Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Koppers.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 202.

Camp am 18. Oktober 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Meldescheines aner kannt, die Ehefrau Juliane Siemieniecki, geborene Debczynski, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 16 b, und zeigte an, daß Marta Siemieniecki, ~~alt,~~ katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei den Eltern, geboren zu Lintfort am 13. März 1915, Tochter des Bergmanns Johann Siemieniecki, wohnhaft in Lintfort, und seiner Ehefrau, der Anzeigenden, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am sechzehnten Oktober des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nach mittags um elf ein halb Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Juliana Siemieniecki

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 203

Camp am 19. Oktober 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

kannt,

Der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 204 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Gefreite der 2. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Nikolaus Meyer,

37 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Einerstraße 25a,

geboren zu Dirmingen, Kreis Ottweiler, verheiratet mit Marie Katharina geborenen Schreiner,

Sohn des Bergmanns Matthias Nikolaus Meyer und seiner Ehefrau Marie geborenen Ziegler, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Dirmingen,

~~zu~~ bei Piaseczna

am sechsten August

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben sei.~~ infolge eines Brustschusses gefallen sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 24 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 204.

Camp am 27. Oktober 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Trauungsscheines anerkannt, die Ehefrau Maria Gregors, geborene Kislinger, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Elisabethstraße 36 a, und zeigte an, daß Viktor Gregors, 6 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Elisabethstraße 36 a, geboren zu Hamborn, Sohn des Bergmanns Franz Gregors, wohnhaft in Lintfort, und seiner Ehefrau, der Anzeigenden, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am sechsundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um zwei Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Maria Gregors

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

Totenblatt ausgestellt. P.

C.

Nr. 205.

Camp am 27. Oktober 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Ersatzbataillons des Infanterie-Regiments Nummer 57 hat ~~wohnhaft in~~ mitgeteilt, ~~und zeigte an~~, daß der Unteroffizier der 6. Kompagnie dieses Regiments, Ziegeleiarbeiter Heinrich August Kismöller, 22 Jahre, 5 Monate alt, – evangelischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, Prinzenstraße 133, geboren zu Oberwüsten, Kreis Schötmar, ledig,

Sohn des Maurermeisters und Kolonatsbesitzers Simon Heinrich Kismöller, verstorben und zuletzt wohnhaft in Oberwüsten und seiner Ehefrau Karoline Henriette Louise geborenen Arning, wohnhaft in Oberwüsten No. 69, bei Festubert am sechzehnten Mai des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um elf Uhr ~~verstorben sei.~~ infolge eines Kopfschusses gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 206.

Camp am 27. Oktober 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~,

der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Wehrmann der 4. Kompagnie dieses Regiments, Bauer Gottlieb August Kochanski,

30 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Philippstraße 15a,

geboren zu Bartoschken, Kreis Neidenburg,

verheiratet mit Alwine Minna Berta geborenen Fischer,

Sohn des Tagelöhners Julius Kochanski und seiner Ehefrau Gottliebe geborenen Koriath, beide verstorben (letzter Aufenthalt unbekannt)

~~zu~~ bei Laktagorna

am sieb ten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn infolge eines ~~mittags um~~ Brustschusses gefallen ~~Uhr verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 207.

Lampe am 29. Oktober 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ——— anerkannt, der Bergmann Peter Selisnik, ———

wohnhaft in Lintfort, Christianstraße 22 a, und zeigte an, daß seine Ehefrau Gertrud Selisnik, geborene Poberin, ohne Beruf, ———

——— 59 Jahre alt, ——— katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, ——— geboren zu Bistra in Oesterreich-Ungarn, ———

Tochter der verstorbenen Inwohnerin Genovefa Poberin, zuletzt wohnhaft in Bistra, ———

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am achtundzwanzigsten Oktober ——— des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ——— vor mittags um ——— neun Uhr verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Selisnik

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 208

Camp am 29. Oktober 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches — anerkannt, der Bergmann Andreas Kaczmarek,

wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 33 b,

und zeigte an, daß Maria Kaczmarek,

12 Stunden alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Marianna, geborenen Krzyzosiak,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am neunundzwanzigsten Oktober

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um — vier Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Andreas Kaczmarek.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 209.

Camp am 30. Oktober 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Dachdecker Theodor Evertz,

wohnhaft in Rossenray, Moerserstraße 523,

und zeigte an, daß Adelgunde Tappen, geborene Jans, ohne Beruf,

58 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Rossenray, Moerserstraße 533,

geboren zu Rossenray, verwitwet,

Tochter des Schenkwirts und Ackerers Franz Jans und seiner Ehefrau Anna Gertrud geborenen Laermann, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Rossenray,

zu Rossenray, Moerserstraße 533,

am neunundzwanzigsten Oktober

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nachmittags um elf Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Theodor Evertz.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 210.

Camp am 2 November 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Ackerknecht Peter Rybczynski, wohnhaft in Rossenray, Gausnummer 14, und zeigte an, daß Helene Martha Thiemann, 6 Stunden alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 19a, geboren zu Lintfort, Tochter der unverehelichten Anna Christina Thiemann, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, zu Lintfort, Moritzstraße 19a, am zwei ten November des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um sechs ein halb Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Rybczynski

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 211.

Camp am 2. November 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Bergmann Andreas Kaczmarek, wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 33 b, und zeigte an, daß seine Ehefrau Marianna Kaczmarek, geborene Krzyzosiak, ohne Beruf, 41 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, beim Anzeigenden, geboren zu Szkaradowa, Kreis Rawitsch, Tochter des Tagesarbeiters Bartholomäus Krzyzosiak und seiner Ehefrau Agnes geborenen Krzyzosiak, beide wohnhaft in Osiek, Kreis Rawitsch, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am ——— ersten November des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ——— nachmittags um ——— sieben Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Andreas Kaczmarek.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 212.

Camp am 3. November 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Josef Dobszai, wohnhaft in Lintfort, Michaelstraße 26 b, und zeigte an, daß Michel Dobszai, 13 Tage alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei den Eltern, geboren zu Lintfort, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna geborenen Horváth, wohnhaft in Lintfort, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am dritten November des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um zwei Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und vom Anzeigenden wegen Schreibensunkunde mit seinem Handzeichen versehen. XXX

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Lüffe

C.

Nr. 213.

Camp am 3. November 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, die Ehefrau Franziska Bregar, geborene Leskosek, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 54 b, und zeigte an, daß der Bergmann Josef Bregar, 37 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei der Anzeigenden, geboren zu Klano in Oesterreich, verheiratet mit der Anzeigenden, Sohn des Schuhmachers Josef Bregar, verstorben und zuletzt wohnhaft in Klano, und seiner Ehefrau Maria geborenen Benegalija, deren Aufenthalt unbekannt ist, zu Lintfort in der gemeinsamen Wohnung am zwei ten November des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nach mittags um elf Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Francisca Bregar

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 214

Camp am 3. November 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

die Polizeiverwaltung hierselbst hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Bergmann August Gassmann,

47 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lietfort, Walterstraße 7 b,

geboren zu Glatz verheiratet mit Maria geborenen Kahl,

Sohn des Tagesarbeiters Anton Gassmann und seiner Ehefrau Theresia geborenen Klesse, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Charlottenbrunn, Kreis Waldenburg,

zu Lietfort auf der Zeche Friedrich Heinrich unter Tage

am zweiundzwanzigsten Oktober

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags ~~um~~ zwischen zwölf und ein Uhr

verstorben sei und zwar infolge Absturzes mit einem Förderwagen in einen Schacht.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 19 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 215.

Camp am 3. November 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 55 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Kunstgärtner Friedrich Hermann Guido Fraudé, Landsturmrekrut der 1. Kompagnie dieses Regiments,

30 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Ringstraße 96,

geboren zu Oppeln, Kreis Oppeln, verheiratet mit Johanna Mannartz,

Sohn des Königlichen Landmessers Hugo Fraudé, wohnhaft in Oppeln, und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborenen Broll, zuletzt wohnhaft in Oppeln,

~~zu~~ südlich La Bassée (Haisnes)

am siebenundzwanzigsten September

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 216

Lamp am 8. November 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur der Train-Ersatz-Abteilung Nummer 7 hat mitgeteilt, —

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Unteroffizier der Bäckerei-Kolonne 65, der 77. Reserve-Infanterie-Division, Gutsverwalter Leo Hermann Forthmann,

29 Jahre alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff,

geboren zu Saalhoff, ledig,

Sohn des verstorbenen Gutsbesitzers Hubert Forthmann, zuletzt wohnhaft in Saalhoff, und seiner Ehefrau Christine geborenen Heckschen, wohnhaft in Saalhoff, —

zu Nowo-Alexandrowskim Feldlazarett Nummer 10

am vierundzwanzigsten Oktober

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vorm mittags um zwanzig Minuten nach elf Uhr

verstorben sei und zwar infolge Bauchfellentzündung.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 217.

Camp am 8. November 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Füsilier-Regiments Nummer 34 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Kriegsfreiwillige der 7. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Gerhard Reuter,

20 Jahre 2 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 74 b,

geboren zu Gelsenkirchen, ledig,

Sohn des Bergmanns Matthias Reuter und seiner Ehefrau Franziska geborenen Markfort, wohnhaft in Lintfort,

zu Marjampol (Rußland) im Feldlazarett 10,

am dreiundzwanzigsten Juli

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

~~mittags um~~ infolge Verwundung ~~Uhr~~

verstorben sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffl.

St.-H.-R.

C.

Nr. 218.

Camp am 10. November 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familien-stammbuches ~~———~~ ~~———~~ kannt, der Bergmann Eduard Franz Butz, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Ernststraße 7, und zeigte an, daß von der Gerhardine Josefine Butz geborenen Driessen, seiner Ehefrau, ~~———~~ ~~———~~ ~~alt,~~ katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, ~~geboren zu~~ ~~———~~

~~de~~

zu Lintfort in dieser Wohnung ~~———~~ am ~~———~~ neun ten November des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ~~———~~ ~~———~~ nach mittags um ~~———~~ vier Uhr ~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und ~~Unterschrieben.~~

Eduard Butz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 219.

Lampe am 11. November 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Bergmann Josef Wicher, wohnhaft in Lintfort, Barbarastraße 45a und zeigte an, daß seine Ehefrau Rosa Wicher, geborene Celnik, ohne Beruf, 43 Jahre alt, katholisches Religion, wohnhaft in Lintfort beim Anzeigenden, geboren zu Polanowitz, Kreis Kreuzburg, Tochter des verstorbenen Fuhrhalters Johann Celnik, zuletzt wohnhaft in Rosenberg, und seiner Ehefrau Franziska geborenen Lepszy, wohnhaft in Rosenberg, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am elf ten November des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags ~~um~~ zwischen drei und sechs ein halb Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein, aber die Sterbestunde, wegen Abwesenheit, nicht feststellen zu können. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Wicher

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 220

Camp am 11. November 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ——— aus kannt, der Bergmann Nikolaus Hartmann,

wohnhaft in Lintfort, Marienstraße 43,

und zeigte an, daß Rosa Hartmann,

2 1/2 Stunden alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern,

geboren zu Lintfort,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Bernhardine Anna geborenen Pielke,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am ——— elf ten November

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um fünf ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Nikolaus Hartmann.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 221

Camp am 16. November 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, die Ehefrau Maria Sebastian, geborene Feyen, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Eyllerstraße 251, und zeigte an, daß Hubert Sebastian, 6 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei den Eltern, geboren zu Lendersdorf, Kreis Taun, Sohn des Schachtmeisters Josef Sebastian, wohnhaft in Lintfort, und seiner Ehefrau, der Anzeigenden, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am sechzehnten November des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um neun ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Maria Sebastian

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 222.

Camp am 16. November 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ~~[illegible]~~ anerkannt, der Bergmann Wilhelm van den Bosch, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 41 b, und zeigte an, daß von der Anna Amalie van den Bosch, geborenen Boegel, seiner Ehefrau, ~~alt,~~ evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, ~~geboren zu~~

~~de~~

zu Lintfort in dieser Wohnung am sechzehnten November des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um zwei Uhr ~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und vom Anzeigenden wegen Schreibensunkunde mit seinem Handzeichen versehen. XXX

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 223.

Camp am 17. November 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ——— anerkannt, der Bergmann Vinzenz Tschiltsch, ———

wohnhaft in Lintfort, Kattenstraße 121, ———

und zeigte an, daß die verwitwete Juliana Tschiltsch, geborene Schindler, ohne Beruf, ———

——— 75 Jahre alt, ——— katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden,

geboren zu Sankt Peter im Pulmtal in Oesterreich,

Tochter des Bergmanns Georg Schindler und seiner Ehefrau Juliana (Geburtsname unbekannt), beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Jagernigg, ———

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am ——— sechzehnten November

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ———

——— nach mittags um ——— fünf Uhr

verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Vinzenz Tschiltsch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 224.

Camp am 18. November 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— be kannt, der Steiger Wilhelm Bolte, wohnhaft in Lintfort, Konradstraße 76, und zeigte an, daß Wilhelm Karl Heinrich Bolte, ——— alt, ——— evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei den Eltern, geboren zu Lintfort am 9. Oktober 1915, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Luise Wilhelmine geborenen Geisler, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am ——— siebzehnten November des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ——— nach mittags um ——— elf Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Bolte.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 225.

Lamp am 18. November 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Gefreite der 3. Kompagnie dieses Regiments, Maurer Josef Iller,

29 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Johannstraße 29 a,

geboren zu Großenlüder, Kreis Fulda, ledig,

Sohn des Güttners Magnus Iller, wohnhaft in Großenlüder, und seiner Ehefrau Theresia geborenen Reith, verstorben und zuletzt wohnhaft in Großenlüder,

~~zu~~ in dem Gefecht bei Bytomsko

am fünf ten Dezember

des Jahres tausend neunhundert vierzehn infolge eines Kopfschusses ~~mittags um~~ gefallen ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 226.

Camp am 22. November 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 56 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Vizefeldwebel der Reserve der 4. Kompagnie dieses Regiments, Postassistent Heinrich Senge,

27 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Konradstraße 30,

geboren zu Rustenfelde, Kreis Heiligenstadt,

ledig,

Sohn des Ziegelmeisters Heinrich Senge,

wohnhaft in Quedlinburg (Namen und Wohnort der Mutter nicht bekannt)

~~zu~~ bei Givenchy

am fünfzehnten Oktober

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um zwei Uhr

~~verstorben sei.~~ gefallen sei. Die Todesursache ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüpfl.

C.

Nr. 227.

— Camp am 22. November 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des 3. Garde-Regiments zu Fuß hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Unteroffizier der 10. Kompagnie dieses Regiments, Bäckergeselle Heinrich Berns,

— 26 Jahre alt, — evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Moerserstraße 264,

geboren zu Essenberg, Kreis Mörs,

Sohn des Landwirts Heinrich Berns und seiner Ehefrau Margarete geborenen Lindermann, beide wohnhaft in Homberg,

~~zu~~ bei Kranostaw

am zwanzigsten Juli

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffel.

St.-H.-R.

C.

Nr. 238.

Camp am 26. November 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~,

Der Kommandeur des II. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments Nummer 57 hat ~~wohnhaft in~~ mitgeteilt, ~~und zeigte an,~~ daß der Unteroffizier der Reserve der 2. Kompagnie des Brigade-Ersatzbataillons Nummer 79, Bürogehülfe Alois Degenhardt, 24 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camp Brock, Moerserstraße 305, geboren zu Holthausen, Landkreis Essen, ledig,

Sohn des Steigers Alois Degenhardt und seiner Ehefrau Maria geborenen Tacke, beide wohnhaft in Frillendorf bei Essen, ~~zu~~ im Nachtgefecht bei Champenoux am fünf ten September des Jahres tausend neunhundert vierzehn gefallen ~~mittags um~~ ~~Uhr~~ ~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 239.

Camp am 29. November 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, die Ehefrau Johann Heinrich Deckers, Anna Mechtilde geborene Koppers, ohne Beruf, wohnhaft in Camperbruch, Kirchweg 1, und zeigte an, daß Margareta Johanna Deckers, 8 Jahre, 6 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei den Eltern, geboren zu Camperbruch, Tochter des Kaufmanns Johann Heinrich Deckers, wohnhaft in Camperbruch und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, zu Camperbruch in der Wohnung der Anzeigenden am achtundzwanzigsten November des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um vier Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Mechtilde Deckers.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 240.

Camp am 2. Dezember 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Wehrmann der 8. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Germann Tingelhoff,

31 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Eimerstraße 13a,

geboren zu Helmern, Kreis Büren, verheiratet mit Karoline geborenen Thomae,

Sohn des verstorbenen Tagelöhners Johann Tingelhoff, zuletzt wohnhaft in Unna, und seiner Ehefrau Katharina geborenen Knaup, ebenfalls verstorben und zuletzt wohnhaft in Helmern,

~~zu~~ bei Dubowoje

am zweiundzwanzigsten Tagmt

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn infolge eines

~~mittags um~~ Kopfschusses gefallen ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 241.

— Camp am 2. Dezember 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~,

der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der überzählige Gefreite der 10. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Karl Bartnik,

— 31 Jahre alt, — evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Königstraße 21, —

geboren zu Leimbach, Kreis Mansfeld,

verheiratet mit Wilhelmine Susanna Therese geborenen Bachmann,

Sohn des verstorbenen Bergmanns Anton Bartnik, zuletzt wohnhaft in Oberhausen, und seiner Ehefrau Minna geborenen Reissner, wohnhaft in Leimbach, —

~~zu~~ bei Bielawicze

am elf ten September

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 242.

Camp am 3. Dezember 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Bergmann Franz Kristofič, wohnhaft in Camperbruch, Konradstraße 59, und zeigte an, daß Ludwig Kristofič, 1 Jahr 4 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, beim Anzeigenden, geboren zu Camperbruch, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Franziska geborenen Szymczak, seiner Ehefrau, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am zwei ten Dezember des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nach mittags um zwei ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Kristofič

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 243.

— Lamp am 3. Dezember 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 4. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Wilhelm Stiers,

— 30 Jahre alt, — evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Königstraße 9,

geboren zu Issum, Kreis Geldern, verheiratet mit Friederike Auguste Bernardine geborenen Baurichter,

Sohn des Ackerers Wilhelm Stiers und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Schils, beide wohnhaft in Issum,

im Gefecht (Stellungskampf) an der Thore bei Rittergut

~~zu~~ Beresnowitschi Kreis Nowogrodeck

am einundzwanzigsten — ten Oktober —

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn infolge eines

~~mittags um~~ Kopfschusses gefallen ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffel.

St.-H.-R.

C.

Nr. 244.

— Camp am 3. Dezember 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 176 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 5. Kompagnie dieses Regiments, Lehrer Hans Husmann,

20 Jahre, 4 Monate alt, — evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Moerferstraße 305,

geboren zu Schonebeck, Kreis Essen, ledig,

Sohn des Hauptlehrers außer Diensten Hermann Husmann und seiner Ehefrau Emma geborenen Hegemann, wohnhaft in Schonebeck,

~~zu~~ bei der Sanitätskompagnie 3 des XVII Armeekorps

am vier ten Mai

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

verstorben sei. Die genaue Zeit des Todes, die Todesursache und der Todesort sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 22 Rückwärts gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 245.

Camp am 3. Dezember 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Unteroffizier der 7. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Andreas Hoffmann,

23 Jahre, 9 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Ringstraße 197 b,

geboren zu Altenkessel, Kreis Saarbrücken,

ledig,

Sohn des Bergmanns Johann Hoffmann und seiner Ehefrau Katharina geborenen Balsert, beide in Lintfort wohnhaft,

~~zu~~ bei Bielawicze

am elf ten September

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn infolge eines ~~mittags um~~ Bauchschusses gefallen ~~Uhr verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 246.

Lamp am 4. Dezember 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des II. Ersatzbataillons Füsilier-Regiments Nummer 33 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Musketier der 11. Kompagnie dieses Regiments, Heizer Anton Müller,

20 Jahre, 7 Monate alt, — katholischer Religion,

~~wohnhaft in~~

geboren zu Duisburg-Beek, ledig,

Sohn des Arbeiters Gottfried Müller und seiner Ehefrau Berta geborenen Bischoff, wohnhaft in Duisburg-Laar,

zu Langensalza im Reservelazarett

am ach ten November

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nachmittags um elf ein halb Uhr

verstorben sei und zwar infolge Herzschwäche.

Nach der amtlichen Auskunft der Polizeiverwaltung hierselbst war der Verstorbene zuletzt in

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Lintfort, Auguststraße 28 b wohnhaft.

Vorstehend 20 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 247.

Camp am 6. Dezember 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Anschläger Bernhard Berendse, wohnhaft in Camperbruch, Kirchplatz 21, und zeigte an, daß Karl Wilhelm Berendse, 1 Monat alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Camperbruch bei den Eltern, geboren zu Camperbruch, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Martha Mathilde geborenen Hein, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am sechsten Dezember des Jahres tausend neunhundert fünfzehn vor mittags um drei Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Bernard Berendse

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 248.

Camp am 6. Dezember 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— be kannt, der Landwirt Gerhard Schabrucker, wohnhaft in Camperbruch, Oststraße 49, und zeigte an, daß Johanna Sibilla Schabrucker, geborene Maassen, ohne Beruf, 30 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei dem Anzeigenden, geboren zu Osterath, verheiratet mit dem Anzeigenden, Tochter des Landwirts Peter Maassen und seiner Ehefrau Agnes geborenen Abelen, wohnhaft in Fischeln, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden, am ——— fünf ten Dezember des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nachts ~~mittags~~ um ——— zwölf Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gerhard Schabrucker

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 249

Camp am 13. Dezember 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

die Polizeiverwaltung hierselbst hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Bergmann Rudolf Rilk,

24 Jahre, 1 Monat alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Konradstraße 79,

geboren zu Rott, Kreis Essen, verheiratet mit Luise Anna geborenen Grotthaus,

Sohn des Bergmanns Rudolf Rilk und seiner Ehefrau Helene geborenen Piron, beide wohnhaft in Freisenbruch,

zu Lintfort auf der Zeche Friedrich Heinrich unter Tage

am fünf ten Dezember

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um zwei ein halb Uhr

~~verstorben sei.~~ durch einen elektrischen Strom getötet worden sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 20 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 250.

Camp am 15. Dezember 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— be kannt,

die Ehefrau Agnes Penker, geborene Blumauer, ohne Beruf,

wohnhaft in Lintfort, Kattenstraße 141a,

und zeigte an, daß Theresia Penker,

8 Monate alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei den Eltern,

geboren zu Lintfort,

Tochter des Bergmanns Franz Penker,

wohnhaft in Lintfort und seiner Ehefrau,

der Anzeigenden,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden

am ——— fünfzehn ten Dezember

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

— vor mittags um ——— sechs Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Agnes Penker.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 251.

Camp am 15. Dezember 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Bergmann Peter van den Brand, wohnhaft in Lintfort, Auguststraße 54 a, und zeigte an, daß Maria Henrike van den Brand, 3 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei den Eltern, geboren zu Lintfort, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Adriana geborenen van Heesvyk, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am ——— vierzehnten Dezember des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ——— nachmittags um ——— ein Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter van den Brand

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Luffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 252.

Camp am 18. Dezember 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Gefreite der 6. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Stanislaus Ginter,

22 Jahre 11 Monate alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort,

geboren zu Schrimm, Kreis Posen, ledig,

Sohn des Bergmanns Franz Ginter und seiner Ehefrau Viktoria geborenen Ignaschak, beide wohnhaft in Lintfort,

~~zu~~ bei Dubowoje

am dreiundzwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

~~mittags um~~ infolge eines Kopfschusses gefallen ~~Uhr verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 253.

Camp am 18. Dezember 1915

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 56 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier des Feld-Maschinengewehrzuges Nummer 78 dieses Regiments, Bergmann Alfred Treeter,

19 Jahre, 7 Monate alt, — evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Auguststraße 10 b,

geboren zu Weigelsdorf, Kreis Reichenbach,

ledig,

Sohn des Maurers Karl Treeter und seiner Ehefrau Louise geborenen Schöke, beide wohnhaft in Weigelsdorf,

~~zu~~ bei Tuchy

am ach ten Oktober

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn gefallen

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 254.

Camp am 20 Dezember 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach durch Vorlage eines Mietsscheines

aner kannt,

der Bergmann Josef Cumpelik,

wohnhaft in Lintfort, Mühlenstraße 44 b,

und zeigte an, daß Antonie Cumpelik,

1 Jahr 7 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Erkenschwick, Kreis Recklinghausen,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Josefa geborenen Swobodda,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am neunzehnten ten Dezember

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um elf ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Cumpelik.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüftl.

Tochter

C.

Nr. 255.

Camp am 20. Dezember 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt,

die Ehefrau Anna Praschak, geborene Grillenberger, ohne Beruf,

wohnhaft in Camperbruch, Markgrafenstraße 56,

und zeigte an, daß Barbara Praschak,

2 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, bei den Eltern,

geboren zu Hamborn,

Tochter des Bergmanns Adolf Praschak, wohnhaft in Camperbruch und der Anzeigenden, seiner Ehefrau,

zu Camperbruch in der Wohnung der Anzeigenden

am neunzehnten Dezember

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vor mittags um sieben ein viertel Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Anna Praschak

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 256.

Camp am 22. Dezember 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— be kannt, der Erdarbeiter Michael Ackermann, wohnhaft in Lintfort, Ringstraße 9, und zeigte an, daß der Erdarbeiter Franz Barklen, 60 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Ringstraße 9, geboren zu Alsteren in Holland, Witwer, Sohn dessen Eltern unbekannt sind, zu Lintfort, Ringstraße 9, am einundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nachmittags um ——— ein Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er bei dem Sterbefalle des Barklen zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Michiel Ackermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffel.

C.

Nr. 257.

Camp am 27. Dezember 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienstammbuches ——— aner kannt, der Bergmann Friedrich Wilhelm Untermann, ———

wohnhaft in Lintfort, Bertastraße 144, ———

und zeigte an, daß Emil Heinrich Untermann,

——— alt, ——— Baptist, ~~Religion~~,

wohnhaft in Lintfort bei den Eltern, ———

geboren zu Lintfort am 9. Oktober 1915, ———

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Brzosowski, ———

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am sechsundzwanzigsten Dezember

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ———

vor mittags um ——— zwei Uhr

verstorben sei. Vorstehend 2 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. ———

Wilhelm Untermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 258.

Lamp am 27. Dezember 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Trauungsscheines anerkannt, der Bergmann Vinzenz Hejna, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Cäcilienstraße 57a, und zeigte an, daß von der Anna Hejna, geborenen Kuldova, seiner Ehefrau, alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, ~~geboren zu~~ ~~de~~ zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am sechsundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert fünfzehn nach mittags um sieben ein halb Uhr ~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Vinzenz Hejna

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 259.

Camp am 28. Dezember 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des II Bataillons Infanterie-Regiments Nummer 354 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Musketier der 6. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Andreas Stenzel,

21 Jahre, 6 Monate alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort,

geboren zu Dombrowken, Kreis Culm, ledig

Sohn des Kesselwärters Andreas Stenzel und seiner Ehefrau Anna geborenen Jankowski, beide wohnhaft in Lintfort,

zu Bortkischki auf dem Hauptverbandsplatz

am neun ten Dezember

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

~~mittags um~~ ~~Uhr~~

verstorben sei und zwar infolge einer Verwundung. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 260.

Lamp am 28. Dezember 1915.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 57 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 2. Kompagnie dieses Regiments, Anstreicher Georg Schlimm,

26 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort,

geboren zu Frauenstein, Kreis Wiesbaden,

ledig,

Sohn des Gärtners Georg Schlimm und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Müller, wohnhaft in Frauenstein,

~~zu~~ vor La Bassée

am fünfzehnten September

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

nach mittags um zwölf ein halb Uhr

~~verstorben sei.~~ durch Kopfschuß gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Rückworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 261.

Camp am 30. Dezember 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— be kannt, der Acker- und Wirtschaftsgehülfe Gerhard Gardemann, wohnhaft in Camperbruch, Rheinbergerstraße 379, und zeigte an, daß Mechtilde Gardemann, geborenen Boymann, ——— 77 Jahre alt, ——— katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, Rheinbergerstraße 379, geboren zu Budberg, Kreis Mörs, verheiratet mit dem Wirt Gerhard Gardemann, Tochter des Rheinbergmeisters Cornelius Boymann und seiner Ehefrau Maria Agnes geborenen Nimmendar, beide verstorben, ersterer in Budberg, letztere in Camperbruch, zu Camperbruch, Rheinbergerstraße 379, am ——— dreißigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert fünfzehn ——— vor mittags um ——— elf Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er bei dem Sterbefalle der Gardemann zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gerhard Gardemann.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffl.

St.-H.-R.

C.

Nr. .....

..... am ..... 19.....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach .....

..... kannt.

.....

.....

wohnhaft in .....

und zeigte an, daß .....

.....

.....

..... alt, ... Religion,

wohnhaft in .....

geboren zu .....

.....

.....

..... de .....

.....

.....

.....

zu .....

am ..... ten .....

des Jahres tausend neunhundert .....

..... mittags um ..... Uhr

verstorben sei. .....

.....

.....

Vorgelesen, genehmigt und .....

.....

.....

Der Standesbeamte.

.....

.....

Vorstehendes Sterbe-Hauptregister für das Jahr 1915, enthaltend zweihundertein und sechzig Eintragungen, wird hiermit abgeschlossen.

Nebenstehend den gesamten Vordruck gestrichen.

Camp, den 1. Januar 1916.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

K. PR. STANDESAMT-VIERQUARTIEREN * KR. MOERS *

1915

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
A					
Anstoß	Franz	16.8.		166	
Adamek	Jakob	23.8		173	
Albers	Gerhard	21.9		188	
B					
van den Bergh	Dora	8.1.		4	
Butz	Totgeburt	11.2.		25	
Bergmann	Tilmann	6.3.		44	
Bexkens	Hendrika Cornelia	14.3.		51	
Brune	Paul Robert	25.3.		64	
Braam	Gerhard	1o.4.		82	
Brune	Ewald	11.4.		84	
Birk	Karl	22.4.		97	
Berdajs	Elissbeth	11.5.		113	
Bongers	Johann	19.5.		115	
Brajek	Johann	1.7.		147	
Brands	Heinrich	11.8.		163	
Bregar	Emil	24.8.		174	
Bregar	Josef	3.11.		213	
Butz	Totgeburt	1o.11.		218	
van den Bosch	Totgeburt	16.11.		222	
Bolte	Wilhelm Karl Heinrich	18.11.		224	
Berns	Heinrich	22.11.		227	
Bartnik	Karl	2.12.		241	
Berendse	Karl Wilhelm	6.12.		247	
van den Brand	Maria Henrike	15.12.		251	
Bartelen	Franz	22.12.		256	

Vordruck C. 214. Alphabetisches Namensverzeichnis zum Sterberegister. Nachdruck verboten.
Verlag für Standesamtswesen G. m. b. H. in Berlin SW 61, Gitschiner Straße 109.

Stadt Kamp-Lintfort

4132 **Kamp-Lintfort**
Postfach 203

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
C					
Cumpelik	Antonie	2o.12		254	
D					
Dziedak	Heinrich	13.3.		5o	
Draksler	Katharina	28.6.		143	
Domachowski	Damasius	19.8		17o	
Damman	Siegfried Rolf	2o.8.		171	
Dombrowski	Matthias	31.8		181	
Dymek	Valentin	23.9		189	
Dobszai	Michel	3.11		212	
Degenhardt	Alois	26.1		238	
Deckers	Margaretha Johanna	29.11		239	
E					
Evers	Anna	27.1		12	
Erkens	Jakob Gerhard	8.2.		23	
Elands	Wilhelm Friedrich	26.3.		66	
Euler	Wilhelm Friedrich	31.3.		75	
Einer	Heinrich Otto	24.4.		1o6	
Ewert	Reinhold Otto	11.6.		132	
Evertz	Johann	15.9.		186	
F					
Friemel	Luise	5.1.		2	
Fritsch	Adele	6.3.		45	
Fuhrmann	Paul Karl	22.3.		6o	

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
Freitag	Hedwig	16.4.		89	
Florian	Franz	13.8.		165	
Frande	Friedrich Hermann	3.11.		215	
Forthmann	Leo Hermann	8.11.		216	
G					
Guzenda	Hermengilda	18.1.		7	
Grube	Karolina Wilhelmina	2o.1.		1o	
Gregorius	Maria	6.2.		21	
Gerritzen	Elisabeth	9.2.		24	
Gebhardt	Totgeburt	13.2.		27	
Gaser	Adolf	23.2.		34	
Gorziga	Wilhelm Oskar	19.3.		57	
Gwiasdowski	Johann	11.4.		83	
Goßens	Peter	24.4.		1o7	
Glas	Angela	22.6.		142	
Görtz	Anna	11.8.		164	
Gawronek	Johann	13.1o.		199	
Gregori	Viktor	27.1o.		2o4	
Gaßmann	August	3.11.		214	
Ginter	Stanislaus	18.12.		252	
Gardemann geb. Bogmann	Mechtilde	3o.12.		261	
H					
Hochmuth	Friedrich Wilhelm Waldemar	23.2.		33	
Hockstra	Douwe Tiykes	1.3.		38	
Hain	Martha Klara	8.3.		46	
Halbach	Friedrich Alexander	11.4.		85	
Hampel	Gertrud Anna	23.4.		1oo	

Vordruck C. 214. Alphabetisches Namensverzeichnis zum Sterberegister. Nachdruck verboten.
Verlag für Standesamtswesen G. m. b. H. in Berlin SW 61, Gitschiner Straße 109.

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
Hellmich	Fritz	23.4.		1o2	
Heck	Ludwig	15.5.		114	
Hupmann	Wilhelm	8.6.		127	
Hilse	Erich	14.6.		134	
Hufer Gerhard	Alexander Heinrich	18.8.		167	
Hojczyck	-Albert Hermann	19.8.		169	
Hahn	August Paul Ewald	25.9.		191	
Hartmann	Rosa	11.11.		22o	
Husmann	Hans	3.12.		244	
Hoffmann	Andreas	3.12.		245	
Hejna	Totgeburt	27.12.		258	
J					
Jahn	Gerhard	27.1.		14	
Jansen	Johann Theodor	15.2.		29	
Jakobs geb.Stevens	Katharina	23.2.		32	
Ivanossich von Küstenfeld	Totgeburt	2.3.		39	
Janella	Gottlieb	3o.3.		7o	
Jelenc	Olga	16.4.		86	
Jurga	Albert	23.4.		1o3	
Iller	Josef	18.11.		225	
K					
Körvers geb.Evers	Elisabeth	2o.1.		9	
Kutzborski	Anna Maria	3o.1.		18	
Kamensek	Barbara	2.2.		19	
Küthen geb.Pusen	Maria Agnes	8.2.		22	
Klemencic	Totgeburt	1.3.		37	
Klemencic	Stefan	22.3.		58	

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
Kuchaczewski	Ludwig	3o.3.		72	
Konvalewski	Franz Valentin	31.3.		77	
Kowalewski	Josef	31.3.		78	
Kanßen	Johann Nikolaus	16.4.		87	
Kersten	Margaretha Hendrika	23.4.		98	
Kostronn	Maria	29.4.		1o9	
Kaiser	Wilhelm Josef	2o.3.		116	
Keienborg	Hermann	29.5.		119	
Krolik	Maria	31.5.		122	
Kompa	Helmut Erich	1.6.		124	
Kapelski	Totgeburt	4.6.		126	
Kersten geb. Düngen	Anna	9.6.		129	
Klacka	August	1o.6.		131	
Köhler	August	21.6.		135	
Koppers	Johann Kaspar	21.6.		136	
Kerfs	Johann Gerhard	5.7.		148	
Küthen	Totgeburt	1o.7.		151	
Krajnc	Michael	12.7.		152	
Kamacher	Wilhelm	14.7.		154	
Krämer	Johann Christian	21.7.		157	
Kever	Franz Hubert	3o.7.		161	
Kittel	Helene	26.8.		178	
Köhler	Totgeburt	2o.9.		187	
Klapdor	Albert Hubert	14.1o.		2oo	
Kixmöller	Heinrich August	27.1o.		2o5	
Kochanski	Gottlieb August	27.1o.		2o6	
Kaczmarek	Maria	29.1o.		2o8	
Kaczmarek	Marianne	2.11.		211	
Kristopie	Ludwig	3.12.		242	
L					

Vordruck C. 214. Alphabetisches Namensverzeichnis zum Sterberegister. Nachdruck verboten.
Verlag für Standesamtswesen G. m. b. H. in Berlin SW 61, Gitschiner Straße 109.

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
L					
Lieblers	Josef	3.3.		43	
Losch	Totgeburt	22.3.		59	
Liese	Wilhelm	24.3.		63	
Lohölter	Ludwig Franz Gustav	3.4.		79	
Linning	Heinrich Robert	8.4.		8o	
Laukens	Johann Wilhelm	24.4.		1o4	
Lippina	August-Gustlick	14.7.		153	
Lischewski	Gustav	23.7.		159	
Löchel	Heinrich	25.8.		175	
Lodder	Nikolaus	3o.8.		18o	
M					
Möller geb. Kaminski	Auguste	1.1.		1	
Mertens geb. Lemkens	Wilhelmine	27.1		13	
Meyer	Wilhelm Johannes	1o.3		49	
Maßen geb, Hütten	Anna Gertrud	17.3.		53	
Meyer	Katharina Anna	18.3.		54	
Mikolajczak	Ludwig	18.3		55	
Maas	Gerhard	27.3.		67	
Mesenhol	Anna	31.3.		73	
Makrutzki	Friedrich	28.6.		144	
Michels	Totgeburt	15.9.		185	
Mesnaric	Antonia	8.1o.		197	
Meyer	Nikolaus	19.1o.		2o3	
Müller	Anton	4.12.		246	
N					

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
Nissing	Karl	25.3.		65	
Nawroth	Andreas	16.4.		88	
Nowak	Otto	1.6.		123	
Nadolski	Peter	24.7.		16o	
Nowitzki	Susann-e	23.8.		172	
Nöltgen	Hermann Wilhelm	6.1o.		194	
Newald	Florentius	7.1o.		196	
O					
Opretzka	Friedrich	9.7.		15o	
P					
Pötters	Heinrich	4.2.		2o	
Pawlack	Franz Ludwig	21.4.		91	
Piwecki	Peter	21.4.		93	
Przytelski	Anton	23.4.		1o1	
Pitz	Christian	3o.4.		11o	
Pawlack	Peter	31.5.		121	
Pipiora	Hildegard Margarethe	8.6.		128	
Penker	Theresia	15.12.		25o	
Praschak	Barbara	2o.12.		255	
Querfurth	Irmgard Emma	2o.2.		3o	
Rosier	Elisabeth	11.1.		6	
Rosier	Johann Heinrich	28.1.		15	
Ravens	Johann Theodor	29.1.		16	
Raaymakers	Wilhelmus	28.2.		36	
Reuther	Heinz Willy	24.3.		61	
Romes	Nikolaus	3o.3.		71	
Rogmann	Gerhard	2o.4.		9o	

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
Ramacher	Julius	22.4.		95	
Rohloff	Josef	9.6.		13o	
Romp	Lammert	19.7.		156	
Rösler	Ernst Wilhelm Hans	26.8.		177	
Ramacher	Johann	7.1o.		195	
Reuter	Gerhard	8.11.		217	
Rilk	Rudolf	13.12.		249	
S					
Strychalski	Totgebart	7.1.		3	
Schlüter	Wilhelm Heinrich	17.1.		8	
Schwarzer	Paul Friedrich	23.1.		11	
Salloch	Pauline Christine	26.2.		35	
Sagewka	Michael	2.3.		4o	
Schmieding	ohne Vornamen	3.3.		41	
Scharf	Anna	16.3.		52	
Schöbel	Franz	24.3.		62	
Schmitz	Ludwig	31.3		74	
Smilowski	Albert Theodor	1o.4.		81	
Schmidt	Franz	21.4.		92	
Stegmanns	Totgeburt	23.4.		99	
Sattler	Totgebart	1.5.		111	
Schmidt	Totgeburt	5.5.		112	
Swidusska	Stefan	22.5.		117	
Surkamp	Heinrich	2.6.		125	
Schwarzer	Katharina	11.6.		133	
Scheppers	Heinrich Johann	22.6.		138	
Suppa	Gustav Adolf	22.6.		141	
Sämisch	Georg	27.6.		145	
Schulz	Wilhelm	9.7.		149	

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
Spengler	Maria Theresia	18.8.		168	
Steinhauer	Ferdinand	25.8.		176	
Schmidtlehner	Maria	6.9.		182	
Spürkmann	Josef Hugo	28.9.		192	
Sieminecki	Marta	18.1o.		2o2	
Selisnik	Gertrud	29.1o.		2o7	
Sebastian	Hubert	16.11.		221	
Senge	Heinrich	22.11.		226	
Stiers	Wilhelm	3.12.		243	
Schabrucker	Johanna Sibilla	6.12.		248	
Stenzel	Andreas	28.12.		259	
Schlimm	Georg	28.12.		26o	
T					
Timpe	Johann Wilhelm	11.1.		5	
Tadrowski	Konrad	1o.2.		26	
Tumschik	Maria Josefine	3.3.		42	
Treiber	Fritz Gustav	22.4.		94	
Treeter	Richard Alfred	26. 3.		68	
Tuttas	Carl	22.6.		14o	
Trumpa	Georg	3o.7.		162	
Tappen	Adelgunda	3o.1o.		2o9	
Thiemann	Helene Martha	2.11.		21o	
Tschiltsch	Juliane	17.11.		223	
Tingelhoff	Hermann	2.12.		24o	
Treeter	Alfred	18.12.		253	
U					

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
U					
Urban	Wilhelm	1o.3.		48	
Urban	Josef	29.3.		69	
Untermann	Totgeburt	9.1o.		198	
Untermann	Emil Heinrich	27.12.		257	
V					
Vrkljan	Anna	2o.2.		31	
Vogel	August	24.4.		1o5	
Filett	Heinrich Johann	16.5		46/1939	
W					
Wallas	Antonia	29.1.		17	
Wormann	Gerhard Jakob	15.2.		28	
Westermann geb. Ferdinanten	Christina	1o.3.		47	
Wejner	Franz Oskar	25.4.		1o8	
Weermink	Bernhard	27.5.		118	
Wozniczka	Martin	21.6.		137	
Will	Hans	22.6.		139	
van Wahsen	Gertrud	3o.6.		146	
Wunn	Friedrich	21.7.		158	
Witkowiak	Adalbert	3o.8.		179	
Wienands	Johann Christian	1o.9.		183	
Wahlen	Matthias	14.9.		184	
Wiegmann	Alfred Otto	23.9.		19o	
Wellmanns	Ernst	29.9.		193	
Wellmanns	Karl	16.1o.		2o1	
Wicher	Rosa	11.11.		219	

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
					"
Z					
Zychski	Alexander	31.3.		76	
Zabrowski	Thomas	22.4.		96	
Zawieja	Ignatz	29.5.		120	
Zupanc	Maria	17.7.		155	